

wamit

Ausgabe 96 | September 2020



Wasterkinger Mitteilungen

Inhalt / Impressum



Blick vom Bising Richtung Westen (Stig)
Foto: K. Gut

| | |
|----------------------------|-----------|
| DIE SEITE DES | |
| GEMEINDEPRÄSIDENTEN | 4 |
| GEMEINDE | 6 |
| THEMA | 12 |
| PERSÖNLICH | 14 |
| SCHULE | 15 |
| KIRCHE | 22 |
| ANZEIGEN | 25 |
| VEREINE | 28 |
| ALLERLEI | 46 |
| AGENDA | 55 |

Redaktionskommission

Helga Gut, Markus Ott
Peter Wunderli, Peter Zuberbühler

Redaktionsadresse

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
044 869 06 05, wamit@bluewin.ch

Redaktionsschluss

1. November 2020, nächste Ausgabe: 1. Dezember 2020

Auflage

320 Exemplare, erscheint viermal jährlich
(März, Juni, September, Dezember)

Druck

Offsetdruck Schurter Eglisau

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Ein bisher unerwartetes Jahr. Vieles ist anders, Einiges ist ungewohnt und übrig bleibt in vielen Bereichen eine gewisse Unsicherheit.

So haben wir uns als Behörde auch gegen die Durchführung der 1. Augustfeier «durchgerungen» – ob das gut oder schlecht ist – wir haben uns so entschieden. Was in solchen Situationen übrig bleibt ist immer eine gewisse Enttäuschung, vielleicht auch Unverständnis. Schlussendlich werden wir solche und ähnliche Überlegungen noch eine ganze Zeit immer wieder treffen müssen.

Im Gemeinderat haben wir uns in den letzten Monaten generell für «Zurückhaltung» ausgesprochen – ein Normalbetrieb soll dort stattfinden, wo es möglich, sinnvoll und vertretbar ist. Dennoch gibt es zahlreiche «Veranstaltungen», die nicht stattfinden können oder verschoben werden. Insgesamt sind wir der Ansicht, dass wir in dieser Situation eine gewisse Gelassenheit an den Tag legen sollten – in der Sache ernsthaft – in der Umsetzung mit Vernunft und Zurückhaltung.

Die Sommerferien liegen unterdessen hinter uns und die Statistiken haben vor und während dieser Zeit kein erfreuliches Bild gezeigt. Somit haben wir den Eindruck, dass wir auch weiterhin nichts forcieren sollten.

Termine

Die Auswirkungen auf die Terminierung, Versammlungen und Ähnliches

sind durchaus ausgeprägt. Im Verlauf des Herbstes werden wir voraussichtlich die Gemeindeversammlung «Rechnung 2019» nachholen. Provisorisch haben wir dazu bereits Daten und Vorgehen festgelegt – im Kreis des Gemeinderats werden wir dies Ende August fixieren und Sie dazu einladen.

Weiterhin steht das Datum der Gemeindeversammlung «Budget 2020» fest – dazu werden wir uns am Mittwoch, 25. November mit den dann notwendigen Vorkehrungen im Dorfhuus treffen.

Thema

Das Thema der aktuellen wamit-Ausgabe widmet sich dem Titel «Unterhaltsplanung für die Eigene-Immobilie». Ab Seite 12 finden Sie den Text von Rico Ammann.

„Dorf im Wandel“

In Wasterkingen haben sich in den letzten Jahren und Monaten so einige Dinge verändert. Es sind Dinge verschwunden – aber auch mal neue dazu gekommen. Das sind immer auch Chancen, die gepackt werden können. So ist mit der Auflösung des MSV die Schützenstube und auch das Schützenhaus «frei» geworden. Im Gemeinderat haben wir uns dazu einige Gedanken gemacht ob und wie diese Liegenschaften künftig genutzt werden können und sollen.

Für die Schützenstube haben wir dem Verein WAKI-MO-KA ab Septem-

Die Seite des Gemeindepräsidenten

ber bis Ende Jahr «grünes Licht» für einen Testbetrieb gegeben. Dazu entnehmen Sie Details aus dem Beitrag des WAKI-MO-KA (in dieser Ausgabe). Ende Jahr werden wir dann gemeinsam «Bilanz ziehen» und feststellen in welche Richtung und wie die Schützenstube künftig betrieben werden soll oder kann.

Für's Schützenhaus haben wir verschiedene Interessenten, die dieses Gebäude nutzen wollen – im Herbst werden wir uns für eine Variante entscheiden.

Peter Zuberbühler –

in eigener Sache Möglicherweise haben Sie es mit bekommen. Vielleicht haben Sie sich darüber gefreut – vielleicht auch geärgert.

Seit einiger Zeit strebe ich eine berufliche Veränderung an. Dabei stellte sich die Frage in welche Richtung das gehen soll. Meine nebenberuflichen Tätigkeiten als Schul- und Gemeindepräsident bestreite ich sehr gerne.

So habe ich mich mitten in der Corona-Zeit für eine öffentlich ausgeschriebene Stelle in Niederhelfenschwil SG beworben. Im Rahmen einer Gesamterneuerungswahl stelle ich mich hier zur Wahl als Gemeindepräsidenten. In einigen Teilen der Schweiz sind das Vollzeit-Stellen – so auch diese.

Ein Auswahlverfahren mit unterschiedlichen Stufen habe ich erfolgreich bestanden und werde nun durch eine überparteiliche Findungskommission als einziger «offizieller» Kandidat der FiKo getragen. Die Wahlen werden am 27. September 2020 stattfinden – dann

wissen wir, ob das klappt. Sofern ich gewählt werde – werde ich im Januar 2021 den Amtsantritt haben – danach habe ich ein Jahr Zeit meinen Wohnort zu verlegen.

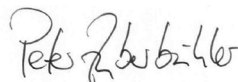
Meine Kolleginnen und Kollegen in den Behörden habe ich über diese Kandidatur bereits zu Beginn informiert. Innerhalb der Behörde haben wir uns darauf geeinigt, dass wir – sofern die Wahl in Niederhelfenschwil klappt – eine Ersatzwahl für meine Funktion im Mai 2021 stattfinden lassen werden.

Sollte das alles so eintreffen – so würde eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger +/- im Sommer 2021 meine Funktion übernehmen.

Bis dahin haben wir als Gesamtbehörde noch Einiges vor, was wir umsetzen wollen. Unterstützen Sie uns dabei und besuchen Sie die nächsten Versammlungen.

Ihnen allen wünsche ich einen goldenen Herbst und was sich wohl alle wünschen: Gute Gesundheit!

Alles Gute!



peter.zuberbuehler@wasterkingen.ch

P.S.: gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.



Aus dem Gemeindehaus

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- René Bernarda, Wasterkingen – Anbau Gerätehaus (bereits erstellt) an der Sennhüttenstrasse – Duldung im Strassenabstandsbereich ohne Bewilligung (ordentliches Verfahren);
- Rico Ammann, Wasterkingen – Energetische Sanierung Einfamilienhaus an der Wasenackerstrasse (Anzeigeverfahren);
- Willy Spühler, Wasterkingen – Einbau Aufzugsanlage im Neubau 2 MFH an der Stiegstrasse (Anzeigeverfahren);
- Schmidli Architekten + Partner, Rafz – Einbau Aufzugsanlage im Neubau MFH am Wiesenweg (Anzeigeverfahren);
- Jeannette und Bruno Ducceschi – Neubau erdverlegtes Aussen-Schwimmbecken an der Wasenackerstrasse (Anzeigeverfahren);

Ausserdem bewilligt der Gemeinderat Grabarbeiten der EKZ auf öffentlichem Strassengebiet an der Oberdorfstrasse und der Flurstrasse zum RÜB und eine feuerpolizeiliche Bewilligung für die Erstellung einer Holzhackschnitzelheizung.

Finanzen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Abrechnung 2019 des Vereins Spitex am Rhein. Demnach wird eine Kostengutschrift von CHF 88'414.27 avisiert. – Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht des Kontrollorganes über die am 4. Mai 2020 durchgeführte Revision über die Krankenversicherungs-Prämienübernahmen im 2019. Die revidierte Abrechnungssumme von CHF 10'699.80 wird bestätigt. – Der voraussichtliche Beitrag an den kantonalen Bahninfrastrukturfonds im Jahr 2021 wird vom Zürcher Verkehrsverbund (Anteil Wasterkingen) auf CHF 16'680.- veranschlagt; der ordentliche Beitrag 2021 an den ZVV auf CHF 19'236.-; Total CHF 35'916.-. – Der Gemeinderat bewilligt einen Zusatzkredit von CHF 4'000.- für die Überarbeitung des Fachberichtes „Hochwasserschutz contra ISOS Schutzinventar“ nach erfolgter Vorprüfung durch die kantonalen Amtsstellen.

Jahresrechnung 2019

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 2'461'728.66 (Vorjahr CHF 2'691'837.57 und einem Ertrag von CHF 635'249.86 (Vorjahr CHF 2'618'291.23) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 173'521.20 (Vorjahr Aufwandüberschuss von CHF 73'546.34) ab.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 255'132.06 (Vorjahr CHF 453'717.51) und Einnahmen von CHF 0.00, Nettoinvestitionen von CHF 255'132.06 (Vorjahr CHF 453'717.51 - VA: CHF 558'900.-).

Im Finanzvermögen wird ein Ausgabenüberschuss / Zunahme Sachwertanlagen von CHF 9'198.05 ausgewiesen.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 6'962'170.68 aus.

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung von CHF 173'521.20 erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 3'610'714.29.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht vom 22. Juni 2020 über die vom Kontrollorgan durchgeführte Finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2019. Im Prüfbericht wird die Rechtmässigkeit der abgeschlossenen Jahresrechnung 2019 attestiert.

Aufgrund der Massnahmen betreffend Corona-Pandemie wird die Jahresrechnung 2019 später der Gemeindeversammlung zur Abnahme vorgelegt. Ausführlichere Angaben finden Sie in der separaten Weisungsbroschüre, welche vorgängig in alle Haushalte verteilt und unter www.wasterkingen.ch publiziert wird.

Liegenschaften

Der Gemeinderat bewilligt einen Planungskredit von CHF 45'000.- für den Umbau der Liegenschaft Stiegstrasse 86 und erteilt den Auftrag für die Planungsüberarbeitung (Projektreduktion) aufgrund der Diskussion an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019. – Für den Ersatz der Saalbeleuchtung und Umrüstung auf steuerbare LED-Technik im Dorfhuus wird der erforderliche Kredit von CHF 19'892.40 bewilligt.

Zweckverbände

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2019 der verschiedenen Zweckverbände

Gemeinde

- Feuerwehr Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen: Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 357'544.11, Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 29'478.10. Keine Investitionen.
- Abwasserverband Rafzerfeld: Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 518'114.09, Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 37'086.80. Nettoinvestitionen CHF 348'432.79, Anteil Wasterkingen CHF 23'627.23.
- Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld: Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 6'224.73, Anteil Wasterkingen CHF 171.05. Keine Investitionen.
- Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld: Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 125'961.34, Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 5'803.68. Keine Investitionen.
- Grundwassergewinnung Stadtforen: Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 460'653.75, Betriebskostenanteil Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld CHF 105'195.50. Nettoinvestitionen CHF 38'410.-, Anteil Wasterkingen CHF 650.-.

Der Gemeinderat nimmt Stellung zur künftigen Rechtsform des Zweckverbandes Betreibungs- und Gemeindeammannamt im Rahmen der Überführung gemäss neuem Gemeindegesetz. Die Behörde befürwortet anstelle der komplexen Neuorganisation des Zweckverbandes einen Anschlussvertrag, wie es in der Mehrheit der zürcherischen Gemeinden üblich ist.

Verschiedenes

- Nachdem die gemeinsamen 1. Augustfeierlichkeiten anlässlich des 1150 Jahre Jubiläums der Gemeinde Rafz infolge der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, beteiligt sich die Gemeinde Wasterkingen mit einem einmaligen Beitrag von CHF 2'000.- an den Kosten für die Gestaltung des Eingangsbereichs des neuen Vita-Parcours im Sinne eines Jubiläumsgeschenkes.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kostenübernahme der Krankenversicherungs-Prämienübernahmen 2019 durch den Kanton in der Höhe von CHF 10'699.80.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Verfügung des kantonalen Sozialamtes vom 25. Mai 2020 über die Übernahme der Kosten für wirtschaftliche Hilfe an Ausländer in den Jahren 2019 und 2020 von CHF 47'353.35.
- Der Gemeinderat stimmt der externen fachlichen Begleitung zur Neuorganisation und Zusammenlegung der Forstreviere mit veranschlagten Gesamtkosten von CHF 52'773.- zu und bewilligt für den Kostenanteil von CHF 3'550.- den erforderlichen Kredit.

Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Juli 2020: **570 Personen**

| | |
|--------------------------------|-------------------|
| Stimmberechtigte Männer | 212 |
| Stimmberechtigte Frauen | <u>212</u> |
| Total Stimmberechtigte | 424 |

| | |
|--|------------|
| Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH) | 237 |
| Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH) | 61 |
| Unbekannt / Andere (Volljährige CH) | 126 |

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode ist in unsere Gemeinde **zugezogen**:

| | |
|-------------------|--|
| 24.05.2020 | Bernini, Domino, zugezogen von 8051 Zürich ZH |
| 01.06.2020 | Sigrist-Wolfer, Barbara, zugezogen von 8604 Hegnau ZH |
| 01.06.2020 | Seyßler-Wolska, Michael & Katarzyna mit Selina, zugezogen von 8194 Hüntwangen ZH |
| 15.06.2020 | Schneider, Marcel, zugezogen von 8181 Höri ZH |
| 16.06.2020 | Gavani, Omid & Taghipour, Zahra mit Golsa & Delsa zugezogen von 8307 Effretikon ZH |
| 28.06.2020 | Storchenegger, Judith, zugezogen von 8000 Zürich ZH |
| 01.07.2020 | Feller-Meisser, Silvia, zugezogen von 8196 Wil ZH |
| 31.07.2020 | Spühler, Fiona, zugezogen von 4438 Langenbruck BL |
| 25.07.2020 | Salm, Nadja, zugezogen von 8604 Volketswil ZH |
| 25.07.2020 | Landert, Sven, zugezogen von 8853 Lachen SZ |
| 31.07.2020 | Ryabinina, Tatiana, zugezogen von 8400 Winterthur ZH |
| 31.07.2020 | Bindt, Rune, zugezogen von 8197 Rafz ZH |

Gemeinde

Im gleichen Zeitraum ist **weggezogen**:

- 06.05.2020** Winter-Karsai, Otto & Gizella, weggezogen nach Ungarn
- 31.05.2020** Serra-Esterhuizen, Andrea & Irma, weggezogen nach 8488 Turbenthal ZH
- 30.06.2020** Krause, Daniel, weggezogen nach 8193 Eglisau ZH
- 30.06.2020** Özgül, Jacqueline mit Caitlin, weggezogen nach 8193 Eglisau ZH
- 30.06.2020** Penner-Ott, Chadwick & Katrin mit Darcy, Michelle & Amy, weggezogen nach Kanada

Hochzeiten



- 12.06.2020** Steffen, Florian und Steffen geb. Riser, Andrea Martina, Sennhüttenstrasse 28
- 24.07.2020** Spühler, Peter und Spühler geb. Maier, Angela Daniela, Unterdorfstrasse 80

Geburt



- 22.05.2020** Böni, Timeo, Sohn des Böni, Patrick und der Böni geb. Ott, Nicole

Den frisch vermählten Ehepaaren und jungen Eltern wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen
Redaktionsteam und Gemeinderat*

Es wurde folgender Fundgegenstand auf der Gemeindeverwaltung abgegeben:

1 Velo



Der Gegenstand kann, sofern dieser genau beschrieben wird, bei uns zu den norma-

len Schalteröffnungszeiten abgeholt werden. Sollten der Fundgegenstand nicht bis spätestens **31. Dezember 2020** abgeholt worden sein, wird dieser dem Finder übergeben oder nach Rücksprache mit diesem vernichtet.

Fundbüro der Gemeinde Wasterkingen



Zur Erinnerung

Standort des automatisierten Defibrillators

Dorfhuus - Ostseite



Unterhaltsplanung

für die Eigene-Immobilie

Eine Immobilie zu planen und zu bauen ist eine Sache, sie langfristig professionell zu unterhalten, eine andere.

Mit dem Unterhalt erhalten Sie den Wert Ihrer Immobilie.

Regelmässige Kontrollen und eine gute Pflege halten Häuser in Schuss. Damit die Eigentümer den Unterhalt planen können, müssen sie über die Lebensdauer der einzelnen Bauteile Bescheid wissen. Und finanzielle Reserven anlegen.

Die Vorsorgeuntersuchung beim Arzt oder der Service fürs Auto beim Garagisten sind sinnvolle Routinemassnahmen – helfen sie doch, Krankheiten früh zu erkennen oder sicher auf der Strasse unterwegs zu sein. Gleiches gilt für Gebäude. Auch hier braucht es regelmässige Kontrollen, damit langfristig keine Probleme entstehen. Denn die Behebung von zu spät entdeckten Bauschäden kann den Eigentümer teuer zu stehen kommen. Gute Pflege hingegen verlängert die Lebensdauer der Bauteile. Dabei sollte man dem Zustand von Regenrinne, Fensterläden und Co. nicht nur bei einer in die Jahre gekommenen Liegenschaft Beachtung schenken. Auch bei Neubauten können schon nach kurzer Zeit erste Unterhaltsarbeiten anfallen.

Jährliche Kontrollgänge durchs Eigenheim sind deshalb ratsam. Die Zeit nach dem Laubfall im Herbst bietet sich als passender Moment für den Gebäude-Check an. Dabei wird jeder Bereich des Hauses ein-

zeln unter die Lupe genommen – von den Dachabläufen und Schächten im und rund ums Haus über den Putz an der Aussenfassade bis hin zu den Silikonfugen in Küche und Bad.

Lebensdauertabelle:

www.hausinfo.ch/de/home/gebäude/renovation-unterhalt/unterhaltsrhythmen-erneuerungsrhythmen.html

Früher oder später drängen sich an jedem Gebäude Renovationen auf. Aber wie geht man bei Erneuerungen am besten vor? Lohnt es sich, gleich mit der grossen Kelle anzurichten oder bessert man mit Vorteil nur punktuell aus?

Während eine Sanierung bis in die Baustanz eines Gebäudes eingreifen kann, wird bei einer Renovation primär ein Neuzustand wiederhergestellt. Die Grenzen zwischen Renovation und Sanierung sind in der Praxis aber fließend. Ob im Bedarfsfall eine Teil- oder Totalrenovation bzw. -sanierung ins Auge gefasst werden soll, ist von verschiedensten Faktoren abhängig:

Welcher Renovationsbedarf besteht?

Gebäudeteile unterliegen unterschiedlichen Lebenszyklen. Während beispielsweise eine Heizung 20 bis 30 Jahre hält, bestehen Ziegeldächer problemlos 40 bis 50 Jahre. Eine Bestandaufnahme ist in jedem Fall angebracht. Ziehen Sie auch unabhängige Fachleute bei, die Sie bei Ihrem Renovationsvorhaben beraten. Beabsichtigen Sie, das Haus dereinst zu verkaufen,

Thema

so sollten – nebst der Qualität der Bausubstanz – auch Faktoren wie Marktpotenzial in Ihre Überlegungen rund um eine Renovation einfließen.

Gebäudestrategie ermitteln

Ebenfalls mit Blick auf einen allfälligen Verkauf oder eine Wertsteigerung gibt der HEV Schweiz folgende Faustregeln ab:

Gute Bausubstanz und gutes Marktpotenzial = umfassende Erneuerungen (Wertsteigerung der Liegenschaft)

Gute Bausubstanz und schlechtes Marktpotenzial = Teilerneuerungen (Werterhaltung oder leichte Wertsteigerung der Liegenschaft)

Schlechte Bausubstanz und gutes Marktpotenzial = Ersatz-Neubau

Schlechte Bausubstanz und schlechtes Marktpotenzial = nur Investitionen, die der weiteren Nutzung des Gebäudes dienen

Flickwerk verhindern

Wer über Jahre und Jahrzehnte am und im Haus nur immer das Notwendigste renoviert oder renovieren lässt, tut sich keinen Gefallen. Flickwerk schadet dem Gebäude und dessen Wert mehr als es nützt. Auch wenn es ins Portemonnaie geht: Pinselrenovationen reichen früher oder später nicht aus, um ein Haus in Schuss zu halten.

Totalrenovation unter dem Strich günstiger

Es lohnt sich nicht, eine neue, energieeffizientere Heizung einzubauen, wenn eine schlecht isolierte Gebäudehülle die Einsparungen wieder zunichtemacht. Umge-

kehrt verändern neue, dichtere Fenster die Gebäudephysik, was bei der Fassadenisolierung berücksichtigt werden sollte. Wenn der Bedarf ausgewiesen ist, und es die finanziellen Verhältnisse erlauben, fährt man mit einer Totalrenovation günstiger und besser: Erhält der Maler für jeden Raum einen einzelnen Auftrag, so kostet das am Schluss mehr, als wenn er das ganze Haus am Stück neu streicht. Zudem erlaubt eine Totalrenovation die Abstimmung von Arbeiten und die Einbringung von neuen Gebäudeteilen.

Fördermittel nutzen

Bei Renovations- oder Sanierungsvorhaben können Sie in den Genuss staatlicher Fördermittel kommen. Hierfür sind aber bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. So muss beispielsweise für Beiträge aus dem Gebäudeprogramm die Gebäudehülle als Ganzes (Fenster, Wände und Dach) saniert werden. Viele Kantone und Gemeinden gewähren zudem für energetische Gebäudeerneuerungen Förderbeiträge. Auch solche Überlegungen sind in die Frage «Teil- oder Gesamtrenovation bzw. –sanierung?» miteinzubeziehen.

*Rico Ammann
Ressort Hochbau*



Dorfführungen

Dorfführungen durch Wasterkingen

Standort  Zürcher Unterland

Ja, auch in unserem Dorf ist es möglich, genauso wie in grossen Städten, mit interessierten Gästen eine Führung durch den alten Dorfkern zu machen. Obwohl bei uns die «Sehenswürdigkeiten» nicht so zahlreich und monumental sind, findet man in kleinen, oft versteckten Winkeln Interessantes und Spannendes.

Auch Geschichten gibt es zu erzählen, wahre, witzige aber auch tragische.

Eine Schulung des Tourismusvereins Standort Zürcher Unterland ermöglichte es mir, mich

entsprechend auszubilden.

Wenn nun also ab und zu Gruppen von Besuchern durch unser Dorf geführt werden, die da und dort stehen bleiben und meinen Worten lauschen, dann findet eine solche Führung statt.

Als Wasterkingerin freue ich mich sehr, «mein» Dorf mit seinen Geschichten und seiner Vergangenheit einem breiteren Publikum vorstellen zu können!

Buchen kann man eine solche Führung über den Tourismusverein Standort Zürcher-Unterland in Bülach:
www.zuercherunterland.ch

Doris Blaser-Spühler



Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

Drei Gemeinden. Unsere Schule.

Worte des Schulpräsidenten

Das Schuljahr 2019/2020 haben wir hinter uns gelassen. In den zurückliegenden Monaten hatten wir alle einige besondere Herausforderungen zu bewältigen. Die Vorbereitungen für das neue Schuljahr 2020/2021 sind im üblichen Rahmen verlaufen – auch wenn im letzten Halbjahr nichts so gewesen ist wie üblich.

Ein Corona-Ausblick

Es ist ausserordentlich schwierig eine Aussage zu den künftigen Monaten oder Jahren im Zusammenhang mit Corona zu machen – zumindest wenn wir nicht in Spekulationen verfallen wollen.

Wir haben für das angebrochene Schuljahr das bisherige Schutzkonzept leicht angepasst – dies wurde kurz vor Schulbeginn, in der letzten Woche der Sommerferien aktualisiert und intern an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versendet.

Wir hoffen und gehen davon aus, dass wir mit diesen Massnahmen auch die verschiedenen Fremdeinflüsse, die es in der Sommerferienzeit unweigerlich gegeben hat, so weit wie möglich im Griff zu haben.

Auch weiterhin werden wir uns im Schul-Umfeld nicht so bewegen können, wie wir es uns in den letzten Jahren gewohnt waren. Wir sind zuversichtlich, dass mit den geltenden Regeln, die weiterhin von den übergeordneten Stellen erlassen werden, die gesamte Situation stabil gehalten werden kann.

Eines gilt weiterhin

- wer Symptome aufweist bleibt zu Hause und geht zum Arzt
- die allgemein bekannten Hygienemassnahmen sollen weiter beachtet werden

Schulleitung «neu»

René Gantner hat uns als Schulleiter Sek die letzten Jahre begleitet – bis an die Sommerferien arbeitete er an verschiedenen Themen und hat seine Arbeit im Verlauf der Sommerferien an die neue Schulleitung übergeben. Danke René für deinen Einsatz! Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für die Zukunft!

Schule

Wie bereits informiert wurde sind die beiden Schulleitungen neu besetzt. Mitten in den Sommerferien haben die beiden «Neuen» die Stelle angetreten und damit begonnen sich einzuarbeiten.

- Matthias Meyer arbeitet mit einem Pensum von 100% an der SUR.
 - Seine letzte Anstellung hatte er beim Kanton Schaffhausen als Schulinspektor.
 - Matthias hat die Schulleitung für alle Primarstufen übernommen.
- Sarah Stoll arbeitet mit einem Pensum von 66% an der SUR.
 - Sie verfügt aus eigener Lehrertätigkeit über gute Erfahrungen und Kompetenzen, so hat sie unter anderem mehrere Jahre "Timeout-Klassen" geführt und diese Schule auch geleitet.
 - Sarah hat die Schulleitung für die Sek übernommen – zudem ist sie verantwortlich für alle unterstützenden und ergänzenden Massnahmen über alle Schulstufen hinweg.
- Sarah und Matthias vertreten sich gegenseitig – somit ist die Präsenz der Schulleitung über alle Schultage gewährleistet.

Philippe Meier hat in der Zeit der Übergaben und des Neustarts eine wichtige Koordinations-Aufgabe übernommen. Philippe hat uns in den letzten Monaten intensiv als Schulleiter-Springer unterstützt und wichtige Inputs einfließen lassen. Danke Philippe für deinen sehr wertvollen Einsatz – mit deiner Firma www.schulkompetenz.ch wirst du nun andere Aufträge wahrnehmen. Alles Gute für die Zukunft und ein grosses Dankeschön der gesamten Schulbehörde für den konstruktiven Support!

Schulverwaltung

Finanzen «neu»

Die Finanzen haben wir komplett im Verlauf des Frühjahres erfolgreich ausgelagert. Das Ganze funktioniert einwandfrei – sobald die Belege bei www.springermarkt.ch sind, läuft danach alles elektronisch. Seither visiert jeder Ressortverantwortliche sämtliche Belege online und gibt diese zur Zahlung frei. Wie immer gilt auch hier das Vier-Augen-Prinzip. Die Verwaltung hat somit mit den Finanzen «nichts mehr zu tun».

Derzeit stecken wir mitten im Budgetierungsprozess für 2021 – zusammen mit den Verantwortlichen haben wir alle Anforderungen zusammengetragen und stehen kurz vor Verabschiedung des Budgets. Auch in diesem Jahr werden wir nicht alle Wünschbarkeiten aus finanzieller Sicht abbilden können.

Schulverwaltung «neu»

Die Schulverwaltung ist seit Juni neu besetzt. Barbara Süess arbeitet mit einem Pensum von 60% an der SUR.

- Barbara bringt für die SUR tolle Voraussetzungen mit. Die letzte Anstellung hatte Barbara an der Sek Ossingen.
- Sie bringt einige Erfahrung im Bereich der Schule mit. Als ehemaliges Schulbehör-

Schule

denmitglied und Schulverwalterin sind ihr die Fragen rund um die Schule geläufig. Das abgeschlossene Jurastudium ist eine weitere Bereicherung.

- Barbara übernimmt auf der Schulverwaltung alle Arbeiten rund um die Behörde und alles rund ums Personelle.

Im Herbst werden wir weitere Verstärkung erhalten – danach sind wir auf der Schulverwaltung wieder komplett. Nicole Vetsch wird ebenfalls mit einem Pensum von 60% an der SUR tätig sein.

- Nicole bringt ebenfalls einige Erfahrung rund um die Schule mit.
- Neben der aktuellen Berufstätigkeit ist sie seit einigen Jahren als Schulbehördenmitglied in Hochfelden tätig.
- Nicole übernimmt auf der Schulverwaltung alle Arbeiten rund um die Schülerbelange, die Sonderschulmassnahmen und die Tagesstrukturen.

Marika Müller hat uns während der Zeit der Neubesetzung als Schulverwaltungs-Springerin intensiv unterstützt und begleitet. Zusammen mit Marika konnten wir gezielt an Themen arbeiten, die in verschiedenen Bereichen der Schule «dran waren». Weiter konnten wir jederzeit auf wertvolle Inputs und Erfahrungen zurückgreifen. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich im Namen der Schulbehörde für den Einsatz von Marika!

In der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen alle neuen Kolleginnen und Kollegen vorstellen – dies in einer anderen Form als bisher.

Schule unteres Rafzerfeld – wohin geht die Reise?

Wir konnten mit den Neubesetzungen der Schulleitungen und der Schulverwaltung eine gute Basis für das weitere Vorgehen legen. Organisatorisch haben wir nun das umgesetzt, was uns seit einiger Zeit bewegt hat. Die operativen Bereiche der Schule laufen aus unserer Sicht ganz gut – somit können wir uns weiterhin auf die künftige Ausrichtung der Schule konzentrieren.

Zusammen mit den Schulleitern und der Behörde werden wir uns einem wichtigen Thema zuwenden: Erstellen neues Schulprogramm, Kommunikation und Anpassung der Legislaturziele der Behörde.

Mit diesen Grundlagen werden wir die weitere «Reise» der SUR vorzeichnen und für die künftigen Jahre, die eine oder andere Weiche stellen. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema «Schulraumplanung» weiter beeinflusst.

Schulraumplanung

In dieser Sache bewegt sich rund um die SUR Einiges.

- Eglisau hat das weitere Vorgehen definiert und das gewünschte Bauprojekt wird demnächst geplant – Ziel ist hier im Schlafapfelbaum bis 2025 den Neubau beziehen zu können.

Schule

- Rafz hat als Einheitsgemeinde zusammen mit der Schule unter www.projekte-rafz.ch die weiteren Schritte für Rafz vorgezeichnet und eingeleitet.

Nun stellt sich berechtigt die Frage, was denn nun die SUR in diesem Thema tut. Zum einen sind wir mit den vorgenannten Schulen in Kontakt – wir wollen unter den aktuellen Umständen die Option eines Anschlusses der SEK an eine der beiden Schulen prüfen.

- An der SUR haben wir ausreichend Schulraum – zuviel – das gilt es zu bewältigen.
- Umgekehrt weist unsere SEK eine kleine Grösse auf – das wirkt sich zuweilen kritisch auf das gesamte Schulangebot aus.

In den letzten Monaten haben wir weitere Informationen zusammengetragen und eine Grundlage für weitere Koordinationstreffen mit den politischen Gemeinden geschaffen.

- Wir wollen gemeinsam mit den pol. Gemeinden festlegen, welche Schulraumstrategie wir umsetzen wollen.
- Wir sind zwar keine Einheitsgemeinde – ohne eine gemeinsame Haltung lässt sich dieses Thema jedoch nicht zu einem konstruktiven «Ende» führen.

Die Koordinationstreffen mit den Gemeinden sind für September und Oktober 2020 vorgesehen. Das Ziel dieser Treffen ist ein jeweiliger möglichst positiver Abschied der pol. Gemeinden zum Vorgehen.

- Danach werden wir die Bevölkerung im Rahmen einer separaten Informationsveranstaltung einladen.
- Im Budget 2021 haben wir bereits einen Teil einfliessen lassen – so wollen wir anschliessend mit der Umsetzung zügig voranschreiten – dies sofern das Budget und das zugrundliegende Vorgehen genehmigt wird.

Sobald die Daten festgelegt sind, werden wir Sie über das weitere Vorgehen informieren und Sie zu den kommenden Terminen einladen.

Aktuelle «Todo's»

Seit einiger Zeit arbeiten wir parallel in unterschiedlichen Bereichen. Anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 haben wir Ihnen dazu eine kurze Übersicht vorgestellt. Anbei ein dazu passender Status-Bericht.

To do's – erledigt

- Informationsbeschaffung: Die Homepage wurde neu aufgesetzt und in den operativen Betrieb überführt.
- Tagesstrukturen: Das Pilot-Betriebskonzept «Nachmittagsbetreuung» wurde erarbeitet und per Januar 2020 operativ umgesetzt.
 - o Ab Schuljahr 20/21 können wir aufgrund der eingegangenen Anmeldungen drei Nachmittage mit Betreuung anbieten.

Schule

- o Für die Schul-Gemeindeversammlung im Dezember werden wir die Daten für diesen Bereich aufbereiten und dazu Rechenschaft ablegen.
- o Weiter fließen die Faktoren für das weitere Vorgehen bereits ins Budget ein.
- Anstellungsbedingungen: Es wurde eine komplett neue Personalverordnung erarbeitet und per August in Kraft gesetzt.
- IT: Die elektronische Ablage der sogenannten «Ewolke» wurde durch die IT-Verantwortlichen der SUR komplett umgebaut und wird nun aktiv und gezielt bewirtschaftet. Dies als Arbeits-Grundlage für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- IT: In der ersten Woche der Sommerferien wurde unsere IT-Infrastruktur leicht modifiziert – wir haben den kompletten Bereich rund um den Mailverkehr auf den modernsten Stand gebracht und können nun auf dieser Basis innerhalb der Organisation besser zusammenarbeiten.
- IT & Schulunterricht: Weiter hat eine Projektgruppe rund um unserer IT-Verantwortlichen ein komplett neues «ICT-Konzept 2020» erarbeitet. Die Schulbehörde hat dem Konzept zugestimmt. Die Umsetzung findet ab Schuljahr 20/21 statt und kann durch das reguläre IT-Budget abgedeckt werden.
 - o Künftig werden die IT-Themen an allen Weiterbildungstagen einen gewissen Stellenwert haben.
 - o Der Corona-Modus hat uns aufgezeigt, dass die IT-Kompetenzen von allen keine Wunschkriterien mehr sind – unterdessen sind diese zu Muss-Kriterien erwachsen.
 - o Somit wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in IT-Belangen auch weiterbilden.

To do's – in Arbeit

- Schulbus: Das Submissionsverfahren für die Schulbusfahrten ist vorbereitet und angestossen. Die Schulbusfahrten ab Schuljahr 21/22 werden in einem ordentlichen Submissionsverfahren ausgeschrieben.
- Gemeindeordnung: Für Januar 2022 muss eine neue Gemeindeordnung vorliegen. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen, ein Entwurf steht. Sobald die Schulbehörde dem weiteren Vorgehen zustimmt, wird die neue Gemeindeordnung der Schulgemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
- Liegenschaften: Die aktive Bewirtschaftung der Liegenschaften ist der Behörde ein wichtiges Anliegen. Das betrifft einerseits den Unterhalt – aber auch die Nutzung.
 - o So haben wir die Wohnung im Mehrzweckgebäude Hüntwangen bereits vor einiger Zeit vermietet.
 - o Für den Beginn des Schuljahres 20/21 konnten wir einen weiteren Mieter für den «Rest» des MZG gewinnen. Die Privatschule «Tany Fitiavana» resp. deren Trägerverein «New Earth Schools» hat mehrere Räume im Gebäude gemietet.
 - o Weiter sind verschiedene Budget-Posten, die den Unterhalt der unterschiedlichen Gebäude der SUR betreffen, für's Budget 2021 eingeplant. Wir können und müssen die Gebäude besser in Schuss halten.

Schule

To do's – in Vorbereitung

- Externe Schulevaluation: Im Herbst wird eine externe Schulevaluation durchgeführt. Wir sind gespannt wie die SUR hier abschliessen wird. Allfällige Handlungsfelder nehmen wir direkt in die nachfolgenden Bereiche auf.
- Schulprogramm: Zusammen mit den neuen Schulleitern werden wir im Herbst gemeinsam das neue Schulprogramm festlegen. Bestimmt werden hier Inputs aus der Evaluation einfließen.
- Kommunikation: Ebenfalls zusammen mit der Schulleitung werden wir uns der «Kommunikation» annehmen. Zusammen legen wir fest, wie wir künftig nach innen und aussen kommunizieren werden.
- Legislaturziele: Im Verlauf des Herbstes legen wir das Schulprogramm fest, danach werden die Legislaturziele der Behörde entsprechend angepasst und aktualisiert.

To do's - Ausserordentlich

Schulareale & Reglemente: Immer mal wieder haben wir da und dort Schwierigkeiten mit der «schulexternen» Nutzung der Schulareale. Dazu haben wir bereits verschiedentlich informiert. Nun ist ein Punkt erreicht, der uns zu weiterem Handeln zwingt. Weshalb? Nennen wir es eine gesellschaftliche Veränderung, die uns zwar alle betrifft – aber niemand sich dafür so richtig verantwortlich fühlt.

- Sei dies, weil sich die Nutzer nicht über die Regeln im Klaren sind oder sich nicht darum scheren.
- Sei es, weil offenbar der Schulhof nach Schulende bei Einzelnen als rechtsfreier Raum gilt.
- Sei es, weil vermeintlich brave Jungen und Mädchen von zu Hause aus offensichtlich nicht unter Aufsicht stehen oder tun und lassen können, was sie wollen.

Die Spielregeln sind an sich klar – resp. sind überall zugänglich und gut sichtbar aufgehängt. Nun denn – das nützt leider nichts – wir haben mit diesen Grundlagen wenig Aussicht auf Besserung.

In der ersten Behördensitzung nach den Sommerferien wird somit eine neue «Hausordnung» erlassen – dies in Absprache mit den jeweiligen politischen Gemeinden. Die pol. Gemeinden sind dadurch auch betroffen und haben die eigene Polizeiverordnung als Gradmesser.

Die SUR wird eine «verschärfte Hausordnung» erlassen und so gestalten, dass diese als «Gerichtliches Verbot» erlassen werden kann. So können wir der unerwünschten Nutzung der Areale entgegenwirken und verpassen dem zahnlosen Tiger ein paar scharfe Eckzähne.

Termine

In der ersten Sitzung der Behörde nach den Sommerferien werden wir über die weiteren «formalen» Termine für die SUR beraten. Es stehen einige Themen an, die wir zusam-

Schule

men mit dem Souverän zu bearbeiten haben. In welcher Form und wann werden wir Ende August festlegen und Sie geschätzte Damen und Herren entsprechend informieren.

Die nachfolgenden Termine gibt es in diesem Jahr zu bestreiten:

- +/- Oktober oder November:
 - o Nachholend Schulgemeindeversammlung «Rechnung 2019»
 - o Informationsveranstaltung «Schulraumplanung»
- 7. Dezember 2020: Schulgemeindeversammlung «Budget 2021»

Wann und wie diese Termine durchgeführt werden können, hängt massgeblich mit der «aktuellen Lage» zusammen – diese werden wir beobachten. Verändert sich diese auch nach den Sommerferien nicht – so werden wir die Planung in diesen Fragen weitertreiben und die Termine kommunizieren.

Zusammenarbeit Behörden

Die Zusammenarbeit mit den Behörden der politischen Gemeinden läuft aus unserer Sicht sehr gut, kollegial und sachlich. Wir schätzen die konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen sehr!

Auch die Zusammenarbeit innerhalb der Schulbehörde funktioniert sehr gut. Wir kommunizieren innerhalb offen, direkt und sachlich – zudem sind wir über die laufenden Geschäfte der jeweiligen Ressorts «up to date».

Die Zusammenarbeit mit allen Instanzen läuft weiter, die Ziele haben wir vor Augen – auch wenn nicht immer alle «Situationen» so laufen wie geplant.

Peter Zuberbühler – in eigener Sache

Möglicherweise haben Sie es mitbekommen.

> Ausführlicher Text siehe Seite 5 Editorial Peter Zuberbühler.

Ihnen allen wünsche ich einen sonnigen Herbst und vor allem bleiben Sie gesund. Alles Gute!

Peter Zuberbühler
Präsidium

SCHULGEMEINDE UNTERES RAFZERFELD

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil



Reformierte Kirchgemeinde

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen / refwil-zh.ch

Begrüssung unserer neuen Pfarrerin Carola Jost-Franz



Wir heissen Pfarrerin Carola Jost-Franz aus Wasterkingen in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen und freuen uns, mit ihr auf eine fruchtbare, zum Wohle aller ausgelegten Zusammenarbeit. Anfangs September wird Pfarrerin Carola Jost-Franz zuerst als Stellvertreterin und nach der Kirchgemeindeversammlung im November als gewählte Pfarrerin die Nachfolge von Pfarrer Heinz Leu antreten. Wir wünschen Carola Jost-Franz, dass sie bei uns auf eine Umgebung und Atmosphäre treffen kann, die ihre Gestaltungskraft unterstützt und ihrer Arbeit der Pfarrerin Flügel zu verleihen mögen.

Zwei Neuerungen sind mit der Einsetzung von Carola Jost-Franz als Pfarrerin

bei uns bemerkenswert. Nach einer langen Reihe von amtierenden Pfarrern wird mit Carola Jost-Franz zum ersten Mal eine Frau das Pfarramt übernehmen. Und mit Carola Jost-Franz wird das Pfarrhaus von Wil nach Wasterkingen an die Ausserdorfstrasse 3 ziehen. Das Pfarramtsbüro von Pfarrerin Carola Jost-Franz wird neu im Kirchgemeindehaus Hüntwangen, Vorderer Kirchweg 10, an zentraler Lage eingerichtet.

Wir heissen Carola Jost-Franz in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre Arbeit Kraft und gutes Gelingen.

Susanna Bär Briner, Kirchenpflege

Wir suchen Sie!

Haben Sie Lust in unserer Kirchgemeinde mitzuwirken und mitzugestalten? Die Kirchenpflege ist auf sieben Mitglieder ausgelegt. Nur sechs Mitglieder sind im Moment im Amt. Über Ihre Unterstützung würden wir uns freuen. Nehmen Sie mit uns unverbindlich Kontakt auf, wir informieren Sie gerne über die Aufgaben sowie die vielfältigen Tätigkeiten unserer Kirchenpflege.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Susanna Bär Briner (Präsidium), Angela Graf, Manuela Breiter, Daniela Ehrenzeller, Martin Wicki (alle aus Wil), Ulrich Schilling (aus Hüntwangen) und Susanne Sigrist vom Sekretariat geben gerne Auskunft.

Organisation reformierter Unterricht

Mit dem neuen Schuljahr nach den Sommerferien hat auch der reformierte Unterricht ab der 2. Klasse begonnen. Sollte Ihr

Kirche

Kind bis jetzt noch keine Einladung zum Unti in die 2. / 3. oder 4. Klasse erhalten haben, melden Sie sich doch bitte auf dem Sekretariat (043 433 50 62) oder direkt bei unserer Katechetin Zsafia Frei (071 530 05 55).

Konfirmation 2020

Wir freuen uns, dass wir die wegen Corona verschobene Konfirmation am Sonntag, **27. September** um 10 Uhr in der Kirche Wil feiern können.

«Merakia» - ein Konzert der Kulturkommission

Samstag, 19. September 2020 um 20 Uhr, in der Kirche Wil
Konzert der Kulturkommission:

«Merakia». Die Formation interpretiert mit breitem Instrumentarium Volksmusik aus Griechenland und dem Balkan.

Angebot 60plus: Seniorenachmittag im Winterhalbjahr 2020/2021

Zum ersten Senioren-Nachmittag im kommenden Winterhalbjahr laden wir Sie ganz herzlich ein. Er findet ausnahmsweise an einem Mittwoch statt.

Mittwoch, 25. November, um 14 Uhr:
Thema: „Zürich vor 500 Jahren – eine Zeitreise in die Reformation“ mit Barbara Hutzl-Ronge

Der Kirchenbus fährt: 13.35 Uhr Wil, Primarschulhaus und Oberdorf
13.45 Uhr Wasterkingen, Kirche und Volg

Agenda

| | | | | |
|----|--------|-----------|---|----------------------|
| Sa | 05.09. | 17.00 Uhr | Vesper bi de Lüüt | Dorhuus Wasterkingen |
| So | 13.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Begrüssung Pfrn. Carola Jost-Franz | Wil |
| So | 20.09. | 11.00 Uhr | Bettag-Gottesdienst anschl. Wurst vom Grill, Mitwirkung: Trychlergruppe Zürcher Unterland | Amphitheater |
| So | 27.09. | 10.00 Uhr | Konfirmation | Wil |
| So | 04.10. | 10.00 Uhr | Erntedank-Gottesdienst mit Apéro | Wasterkingen |
| So | 11.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Wil |
| So | 18.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Hüntwangen |
| So | 25.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Wil |
| Sa | 31.10. | 17.00 Uhr | Reformationsgottesdienst Mitwirk.: cantemus Kirchenchor Rafzerfeld und Chor La Capella Schaffhausen | Rafz |
| So | 08.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Chilekafi | Wasterkingen |
| So | 15.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Wil |



Kirche

| | | | | |
|----|--------|-----------|--|-----|
| So | 15.11. | 11.00 Uhr | Kirchgemeindeversammlung anschl. Apéro | Wil |
| So | 22.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst / Ewigkeitssonntag | Wil |
| So | 29.11. | 10.00 Uhr | Installations-Gottesdienst Pfrn. Carola Jost-Franz | Wil |

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in der Gemeindeseite „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.

Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz



Gottesdienste

| | | |
|------------------------|------------------|---|
| Samstag, 05. September | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier in Eglisau |
| Sonntag, 13. September | | Erstkommunionfeiern in Rafz |
| Sonntag, 20. September | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| Sonntag, 27. September | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier in Eglisau |
| Sonntag, 04. Oktober | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| Sonntag, 11. Oktober | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier in Eglisau |
| Samstag, 17. Oktober | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| Sonntag, 25. Oktober | 10.00 Uhr | Erntedankgottesdienst in Rafz |
| Sonntag, 01. November | 10.00 Uhr | Allerheiligen/Allerseelen-Eucharistiefeier in Rafz - Wir gedenken den Verstorbenen |
| Samstag, 07. November | 17.00 Uhr | Gottesdienst für Ehepaare und Paare in Eglisau |
| Sonntag, 15. November | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz |
| Samstag, 21. November | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier in Eglisau |
| Sonntag, 29. November | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier in Rafz mit Ministranten- aufnahme |

Mitteilungen

Kirchgemeindeversammlung, Pfarreizentrum Eglisau

Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr

Lottonachmittag des Frauenvereins, KGH Rafz

Montag, 19. Oktober, 14.00 Uhr

Details siehe Forum. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

**Sanitär
Reparaturen
Entkalkungen
Umbau**



LEE SANITÄR AG
Bäder und Küchen
Eglisau | Tel 044 867 43 33
www.leesanitaer.ch



Dipl. Fusspflegerin

Caroline Anrig

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
Tel.: +41 44 524 29 05
cafusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo.: 08:00 - 18:00

Garage Günther AG

Bahnhofstrasse 15
8194 Hüntwangen
Tel. +41 (0)44 869 13 33
info@garage-guenther.ch
www.garage-guenther.ch



- Verkauf/ Leasing
- Occasionen
- Service + Reparaturen aller Marken
- Pneuservice
- Ersatzwagen
- Unfallreparaturen
- Verkauf/
Vermietung von Anhängern





Gartencenter Rafz

Grosse, vielfältige und zauberhafte Auswahl

Umfangreiches Pflanzenangebot und alles was dazu gehört.

Wir lieben, was wir tun

Unsere Mitarbeitenden sind fachlich top!



Gartencenter Rafz
Imstlerwäg 2
www.hauenstein-rafz.ch

Hauenstein
Wo Freude wächst

**Konzentration ist
zielgerichtete
Motivation.**

Andreas Tenzer

a&m

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, entlasten wir Sie bei

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH Bahnhofstr. 88 8197 Rafz
044 879 19 00 a-m.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

Anzeigen



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 www.fusszyt.ch
8193 Eglisau info@fusszyt.ch

044 831 10 10



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32

Die 2 aus dem Zürcher Unterland
kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch
044 869 13 95



DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH

CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

Forst- und Gartengeräte
Walter Ulrich

- ◆ Beratung
- ◆ Service
- ◆ Verkauf
- ◆ Reparaturen

Wasterkingen ◆ Chrätzlistraße 65

Natel: 079 695 21 75
www.waedi-motorgeraete.ch



BOLLI
Kaminfegermeister
Feuerungskontrolleur

Bolli Kaminfegermeister
8197 Rafz
Tel. 079 901 79 79
info@bollikaminfeger.ch
www.bollikaminfeger.ch

*Ihr Kaminfegermeister
im Rafzerfeld*

SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien



Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | schmidli.ch

Verein WAKI-MO-KA



Advent-Märt in Wasterkingen

Wir vom Verein WAKI-MO-KA freuen uns auf den zehnten Adventsmärt in Wasterkingen. Der Markt findet, falls es die aktuelle Situation erlaubt, am 13. und 14. November 2020 statt. Wie in den vergangenen Jahren werden die Marktstände nicht elektrisch, sondern mit Kerzenlicht und oder Laternen beleuchtet. Das Angebot umfasst zahlreiche Marktstände mit traditionellen Arbeiten und handwerklichen Kunstwerken. Natürlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl mit tradi-

tionellem Glühweinstand, gemütlicher Kaffeestube, nostalgischer „Wäberschüür“ mit selbstgemachter Märt-Suppe und einem Grillstand mit unserem legendären WAKI-MO-KA-Burger sowie vielen anderen Köstlichkeiten.

Unsere "Beizli" haben auch nach Marktschluss noch länger für Sie geöffnet.

Wer gerne mit einem Marktstand dabei sein möchte, kontaktiert bitte Astrid Stühlinger unter 044 869 00 05 oder per E-Mail unter: wakimoka@gmx.ch.

Das WAKI-MO-KA Beizli zieht um! Neu ab 4. September 2020 im Schützenhaus Wasterkingen

Wir freuen uns sehr, dass wir Euch zukünftig im Schützenhaus Wasterkingen begrüßen dürfen.



| | |
|----------|--|
| Dienstag | 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 – 24.00 Uhr |
| Freitag | 17.00 – 24.00 Uhr |
| Sonntag | 11.00 – 17.00 Uhr |

Für Vereine, Wandergruppen und sonstige Anlässe sind wir sehr gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten auf telefonische Voranmeldung für Sie da.

Kontakt: Astrid Stühlinger 044 869 00 05, Arianne Spühler 079 773 35 39.

Auf gesellige Stunden Euer
Verein WAKI-MO-KA

Rotkreuz-Fahrdienst

Hüntwangen - Wil - Wasterkingen

Einsatzleiterin

Frau Ursula Schiltknecht

Auskunft und Vermittlung

Montag bis Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
Natel 079 179 92 98



Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen – Wil

Wir sind immer für Sie da – kompetent und zuverlässig!

Der Verein Spitex am Rhein stellt in den vier angeschlossenen Gemeinden die Grundversorgung für Hilfe und Pflege zu Hause sicher. Neben den medizinischen Grundleistungen bieten wir auch folgende ergänzende Angebote an:

- Reinigungsdienst für Spitex-Kunden
- Blutdruck messen
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Beratung zum Wohnen zu Hause trotz Einschränkungen
- Beratung zu Fragen zur Gesundheit

Aufträge, Fragen oder Anliegen

Öffnungszeiten Büro: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 044 867 25 67

Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr

E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Hilfsmittelausleihe: Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunden: Mittwoch 14.00 bis 15.00 Uhr

Vereine

Auf unserer Homepage www.spitex-am-rhein.ch finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

Corona bedingt werden momentan keine Spitex-Cafés durchgeführt

Wegen der aktuellen Lage wird die Generalversammlung vom Juni in den Herbst verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig kommuniziert

Spitex – was ist das eigentlich genau?

Für die Hilfe und Pflege zu Hause wird im deutschschweizerischen Sprachraum vor allem der Begriff Spitex verwendet. Spitex ist die Abkürzung für „Spitalexterne Hilfe und Pflege“. Diese Dienste werden von gemeinnützigen (Nonprofit-) und privaten Organisationen angeboten.

Die Spitex-Leistungen bilden einen wesentlichen Teil des schweizerischen Gesundheits- und Sozialwesens. So wurden laut Spitex-Statistik des Bundesamtes für Statistik im Jahr 2018 in der Schweiz von 2'168 verschiedene Spitex-Organisationen mit umgerechnet etwa 23'554 Vollzeitstellen rund 367'378 Personen gepflegt und betreut. Davon waren 146'819 Männer und 220'559 Frauen. Gesamt wurden bei 312'329 Personen 16'870'447 Stunden Pflegeleistungen erbracht. Für Hauswirtschaftliche Leistungen wurden bei 122'438 Klientinnen und Klienten 6'229'621 Stunden verrechnet.

Die Nonprofit-Spitex wird im Auftrag der Gemeinde bzw. des Kantons tätig. Damit eine betroffene Person weder unter- noch übertersorgt wird, findet, bevor die Betreuung einer Person aufgenommen wird, eine Bedarfsabklärung für Pflegeleistungen statt. Die Bedarfsabklärung findet gemäss dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) statt.

Basierend auf Leistungsverträgen mit den Kantonen bzw. Gemeinden tragen neben der öffentlichen Hand, die Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Militärversicherungen zur Finanzierung der ärztlich verordneten Pflegeleistungen bei. Franchise, Selbstbehalt und die Patientenbeteiligung von max. CHF 8.- pro Tag müssen selber finanziert werden. Die Kosten für Hauswirtschaftliche Leistungen müssen ebenfalls selber übernommen werden, ausser eine Zusatzversicherung deckt die Leistungen voll oder teilweise ab. Anspruch auf Ergänzungsleistungen muss abgeklärt werden.

Non-Profit-Organisationen sind verpflichtet, Gewinne nicht auszuschütten, sondern in der Organisation zu belassen oder an die öffentliche Hand zurück zu erstatten.

1995 wurde der Dachverband der Nonprofit-Spitex Spitex-Schweiz mit Sitz in Bern gegründet. Spitex-Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der Schweizerischen Vereinigung der Hauspflegeorganisationen (SVHO) und der Schweizerischen Vereinigung der Gemeindefrankenpflege- und Gesundheitsorganisationen (SVGO). Spitex-ähnliche Dienste wurden aber schon lange vorher angeboten.

Rita Hürlimann

Samariterverein

Hüntwangen – Wil

Bald kann es wieder losgehen! Wir freuen uns sehr darüber!

Einige Monate waren auch wir blockiert und mussten alles absagen und ausfallen lassen. Nun geht es am 24. August wieder los mit der 1. Übung in unserem Samariterlokal in Wil um 19:30 Uhr.

Wir suchen weiterhin neue Mitglieder, die etwas Sinnvolles tun möchten und lernen wollen, in Notfällen zu helfen. Gerne auch interessierte Eglisauer/Innen.

Du lernst bei uns im lockeren Rahmen alles was mit Erster Hilfe zu tun hat und noch Einiges mehr als nur Verbände schön zu

wickeln. So komm doch unverbindlich 2-3 Mal an eine unserer Übungen. Jeweils einmal im Monat am Montagabend, meist 20 Uhr, in unserem Samariterlokal im alten Feuerwehrgebäude beim „Chindsgi“ in Wil. Wir sind ein gutes Team, das sich gerne vergrössern möchte, muss.

Willst auch du uns unterstützen?

So rufe doch unsere Präsidentin Laura Meier für weitere Auskünfte und Übungsdaten/-zeiten an: 044 557 90 77

Unsere nächsten Kurse sind neu am:

Globi-Kurs (Erste Hilfe für Kinder von 5 bis 14 Jahren)

Samstag, 19. September, 9:00 bis 13:00 Uhr im Schulhaus Landbüel in Wil

Kurskosten Fr. 25.—

Anmeldung: Roman Täschler, roman.taeschler@abc-samariter.ch, Tel: 076 589 26 53

Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» (an 2 Tagen)

Samstag, 28. November, 8:00 bis 11:00 Uhr

Samstag, 12. Dezember, 9:00 bis 14:00 Uhr

Im Samariterlokal, Dorfstrasse 39, im alten Feuerwehrlokal beim Kindergarten in Wil

Kurskosten Fr. 120.—

Anmeldung und Auskunft:

Roman Täschler, roman.taeschler@abc-samariter.ch, Tel: 076 589 26 5

Ein Nothilfekurs wird von uns dieses Jahr nicht mehr durchgeführt!

Vereine

Bitte bleiben Sie uns als Blutspender erhalten und nehmen Sie doch auch Ihre Bekannten, Freunde und Nachbarn mit! Denn Sie tun sich selbst etwas Gutes und retten dabei auch Leben. Vielleicht sind Sie auch einmal darauf angewiesen!!!!

Blutspende 2020

Mittwoch, 18. November 2020, 17:30 bis 20:00 Uhr
im Schulhaus Landbüel in Wil

Reservieren Sie sich doch bitte gleich auch das Datum für 2021

Blutspende 2021

Mittwoch, 21. April 2021, 17:30 bis 20:00 Uhr
im Schulhaus Landbüel in Wil

Katrin Strässler



AERZTEFON+
0800 33 66 55

RUFEN SIE UNS AN
24 STUNDEN, 365 TAGE

0800 33 66 55

BEI AKUTER LEBENSGEFAHR WÄHLEN SIE SOFORT
DIE NOTRUFNUMMER 144!

Webstube Wil

Die Situation rund um die Corona Pandemie zwang auch uns, zu einer Pause im normalen Betrieb. Der Tag der offenen Türe musste abgesagt werden. Da die Chilbi im Herbst nicht stattfindet, fehlt uns die Möglichkeit unser Handwerk einem grosseren Publikum vorzustellen.

Trotz des Lockdowns wurde weiter wie gewohnt am Montagnachmittag gewebt, allerdings nicht gemeinsam, sondern alleine oder zu zweit und zu verschiedenen Zeiten. Zwei Webstühle wurden nach Hause genommen und waren in der eigenen Stube im Einsatz. Nach Pfingsten wurde das gemeinsame Weben in kleineren Gruppen

wieder aufgenommen. So ist es möglich, die nötige Distanz zu wahren. Sich wieder zu treffen, sich auszutauschen, das gemeinsame Hobby zu frönen, Zeit für ein Gespräch zu haben, wird wieder geschätzt und tut gut.

Möchten Sie gerne Näheres über das Weben oder den Betrieb in der Webstube erfahren, Susanne Meier, unsere Webstubenleiterin, ist gerne für Auskünfte unter der Tel. Nr. 044 869 15 26 bereit.

Näheres zur Webstube finden Sie auch unter: www.webstube-wil.ch.

Ursula Sauter

Vitaswiss

Sektion Rafzerfeld

Unseren Gymnastikbetrieb konnten wir bereits vor der Sommerpause wieder aufnehmen, wenn auch mit rigorosen Vorsichtsmassnahmen und Abstand halten. Nach den Sommerferien sind dann hoffentlich wieder alle mit dabei und geniessen den Sport, die Bewegung und die sozialen Kontakte in unseren Gymnastikgruppen.

Jeden Mittwoch in der Turnhalle Götzen in Rafz

von 19.00 - 20.00 Uhr unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik und

von 20.00 - 21.00 Uhr die etwas sportlichere Variante oder jeden Donnerstag in der Mehrzweckhalle Hüntwangen

von 19.15 - 20.15 Uhr Vitaswiss-Gymnastik unsere Vitaswiss-Gymnastik ist Qualität-zertifiziert!

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Schnuppern jederzeit erwünscht. Wir sind eine fröhliche gemischte Turnerschar und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Vereine

Lagerfeuerromantik am Grillhök bei der Forsthütte Wil

Zu Fuss, mit dem Velo und dem Auto treffen sich die Vitaswiss-Mitglieder aus dem ganzen Rafzerfeld für einen Grillhök bei der Forsthütte Wil. Jedes bringt seine Verpflegung und gute Laune mit, das stimmt

sogar Petrus friedlich. Unter freiem Himmel schmeckt die Grillwurst köstlich, sogar für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird ein rundum gemütlicher Abend, ein idealer Einstieg in die lange Sommerpause.



Weiter ist geplant

Freitag, 11. September:
Wanderung auf dem Gottfried Keller-
Dichterweg

Wären Sie auch gerne mit dabei?
Sylvia Sigrist, Tel. 044 869 06 01
sylvia.sigrist@gmx.ch oder
Rosmarie Bachmann, Tel. 044 869 02 61

bachmann.pero@bluewin.ch erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.

Unsere Aktivitäten sind jeweils aktuell aufgeschaltet auf unserer Website:
www.vitaswiss-rafzerfeld.ch

Sylvia Sigrist



Schützen Rafzerfeld

Schiessbetrieb

Der allgemeine Schiessbetrieb auf der Schiessanlage Rafz wurde intern bis 13. August 2020 eingestellt. Die Sicherheit und Gesundheit der Mitglieder sind dem Vorstand der Schützen Rafzerfeld sehr wichtig. Erfreulicherweise konnte der Junioren-/Jungschützenkurs, unter strengen Sicherheits- und Hygieneauflagen, am 11. Juni 2020 gestartet werden.

Auswärtige Schiessen

Die Schützen Rafzerfeld besuchten in dieser Saison noch kein auswärtiges Schiessen, da alle abgesagt wurden. Eine Neubeurteilung der Lage wird bei den meisten Veranstaltern nach den Sommerferien getätigt.

Obligatorisches Programm

Die obligatorische Schiesspflicht für das

Jahr 2020 wurde sistiert. Das "Obli" kann jedoch freiwillig geschossen werden.

Auf dem Schiessstand Rafz kann dieses an folgenden Daten während unseres regulären Trainings absolviert werden:

13. August - 24. September 2020

Jeweils donnerstags zwischen 17:30 und 19:30 Uhr.

Das militärische Aufgebot (mit Klebetikette), Dienstbüchlein, Schiessbüchlein und Leistungsausweis sind zwingend an die Übung mitzunehmen.

Eventuelle Änderungen oder Absagen (Feldschiessen und/oder Obli) ersehen Sie über die Homepage «schuetzen-rafzerfeld.ch». Online halten wir Sie auf dem Laufenden.

Damian Schelbert

Jugendtreff Fabrik Hüntwangen

Hüntwangen-Wil-Wasterkingen

Mitteilung aus dem Jugendtreff

Der Jugendtreff Fabrik ist sehr gut ins neue Jahr gestartet und es kamen am Mittwochnachmittag und am Freitagabend immer zahlreiche Jugendliche, um hier ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen. Es wurde fleissig Billard gespielt, im Töggeli wurden zahlreiche Tore erzielt, unsere Wii-Konsole glühte beinahe und auch die Musikanlage

gab stets ihr Bestes. Der Karaoockenachmittag war ein riesiges Highlight bei den 5. und 6. Klässler/innen.

Ja, so hätte es ruhig bis zu den Sommerferien mit weiteren Projekten weitergehen können, ja genau können, denn Corona machte mir einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Mit dem Bundesratsbeschluss, die Schulen zu schliessen,

Vereine

musste auch ich schweren Herzens den Jugendtreff dichtmachen. Tja, so kam es, dass der Jugendtreff bis zu den Sommerferien geschlossen bleiben musste.

Wir hatten zwar dann nach der Lockerung noch einen Ausflug nach Flaach an den Rhein geplant, doch dieser fiel buchstäblich, wegen eines heftigen Gewitters, ins Wasser.

Anfangs Juli war dann noch die Papiersammlung in Hüntwangen, was uns einen Beitrag in die Kasse gab. Vier Jungs halfen, den Karton und das Papier, zusammen mit Sascha und Martin Kägi, welcher den Traktor mit Anhänger fuhr, zu beladen und im Landbüel wieder auszuladen. Corina Kägi und ich sorgten dann am Mittag, nach getaner Arbeit, für das leibliche Wohl der Truppe.

In den Sommerferien waren Gils Days geplant, doch diese mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. Doch abgesagt bedeutet nicht einfach, es wird es nicht geben, sondern, ich werde diese Tage zu einem späteren Zeitpunkt nochmals anbieten.

In den Reigen der Absagen, reihen sich auch die Chilbi Wil und das TüftelCamp von tuefteln.ch.

Doch gerade die Absage des Tüftelcamps ist für mich nur schwer zu verdauen und so habe ich mich mit Absprache des schweizweiten Anbieters tuefteln.ch und dem Vereinsvorstand des Jugendtreffs Fabrik abgesprochen, dass wir dieses Jahr das TüftelCamp in Eigenregie anbieten werden.

Dieses wird von Montag, 5. Oktober bis Donnerstag, 8. Oktober 2020 dauern. Auf dem Plan steht, soviel sei hier schon mal verraten, PET-Recycling und ein Süssigkeiten Automat bauen. Natürlich werden wir auch eine Firma in der Region besu-

chen. Die Ausschreibung wird dann in den Schulen verteilt.

Weitere Projekte, sofern diese dann stattfinden können, sind: Flohmarkt beim Jugendtreff, Adventsmarkt Wasterkingen, Adventsmarkt Hüntwangen und im Dezember 2020 dann das Kerzenziehen im Jugendtreff.

Zu diesen Projekten erfolgt zu gegebener Zeit die Ausschreibung.

Ich freue mich auf ein restliches Jugendtreff Jahr 2020 mit vielen Projekten und Angeboten für die Jugendlichen und die Bevölkerung.

Corona hat für uns auch finanzielle Einbussen mit dem Wegfall von Einnahmen aus Projekten gebracht, daher sind wir gerade in diesem Jahr auf Spenden (Konto: ZKB IBAN: CH71 0070 0110 0073 7647 4) angewiesen.

Nach wie vor würden wir uns auch über weitere Mitglieder im Verein Jugendtreff Fabrik ebenfalls sehr freuen.

Im Vorstand gibt es immer mal wieder was zu tun. Daher freut sich der bestehende Vorstand über weitere tatkräftige Unterstützung im Vorstand des Jugendtreffs Fabrik Hüntwangen.

Interessiert? So schreiben Sie dem Präsidenten des Vereins Jugendtreff Fabrik Stephan Heller ein Mail (JugendtreffFabrik@gmx.ch) oder mir ein WhatsApp (079 175 93 88), damit wir Ihnen die Unterlagen zukommen lassen können.

Cony Baumann Jugendarbeiterin des Jugendtreffs Fabrik Hüntwangen



Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Eulen im Rafzerfeld

Als wir 2019 im Sonnenberg Rafz Turmfalken beringten, erzählten uns Anwohner, dass in den letzten Tagen abends ein Gefiepe und Geschrei hinter dem Haus Richtung Schürlibuck sei. Gemäss ihren Nachforschungen seien es wahrscheinlich ausfliegende Waldohreulen.

Erfreut über den Hinweis, machte ich mich am nächsten Abend auf den Weg, um die Waldohreulen mit eigenen Augen zu sehen. Tatsächlich machten die Jungen schon Flugübungen zwischen dem Schürlibuck und einzelnen Bäumen. Da sie sehr standorttreu sind, habe ich mir gedacht, ich werde dieses Jahr beim Schürlibuck einen Kontrollrundgang machen.



Junge Waldohreule
Foto: F. Rüeger

Anfangs Juli 2020 war es dann soweit; am Abend bei einer Kontrollrundfahrt mit dem Velo, fiebte es wieder. In einem Föhrenwäldchen, etwas nördlich des Schürlibucks, hörte ich drei rufende Junge. Sie flatterten bzw. flogen noch sehr unbeholfen entlang dem Waldrand hin und her. Der Altvogel warnte nervös und beobachtete mich genau von einem exponierten Ast aus.

Waldohreule

Die Waldohreule lebt in abwechslungsreichen Landschaften. Wiesen, Weiden und Ackerland dienen ihr als Jagdgebiete, während Nadelwälder, Feldgehölze, Waldränder und Baumgruppen als Neststandort und Schlafplatz benützt werden. Sie brütet in Nestern von anderen Vogelarten. Es werden verlassene Horste von Krähen, Elstern, Eichelhähern und Kolkraben oder auch geflochtene Kunsthorste genutzt.

Bei der Jagd durchstreift sie ihr Revier in gaukelndem Jagdflug oder durch Ansitzjagd von Pfosten und freistehenden Ästen.

Das Nahrungsspektrum ist weniger abwechslungsreich, als wie bei anderen Eulenarten. Es umfasst vorwiegend Feld-, Erd- und Waldmaus.

Die Waldohreule ist ganz unauffällig und nur schwer zu entdecken.

Ihr Bestand ist stabil. Sie ist eine von vier Eulenarten, die im Rafzerfeld regelmässig vertreten sind.

Schweiz: 2000-3000 Brutpaare

Vereine

Schleiereule

Sie brütet in Gebäuden, auf Dachbalken oder in Nistkästen. Zur Nahrungssuche sucht sie das Kulturland und die Umgebung von Bauernhöfen im niedrigen Suchflug oder von einer Sitzwarte aus, nach Beute ab. Das Beutespektrum umfasst vorwiegend Kleinsäuger wie Wühl-, Feld- und Schermäuse.

Die Schleiereulenbestände schwanken stark, da sie nur sehr wenig Fettpolster für schlechte Zeiten anlegen können. Daher brauchen sie ein konstantes Futterangebot. In strengen Wintern können ganze Populationen zusammenbrechen.

In den letzten Jahren ist der Schleiereulenbestand im Rafzerfeld stark eingebrochen. Ein Tiefpunkt wurde 2019 erreicht, als wir noch eine Brut mit 8 Jungen hatten. 2020 waren es immerhin schon wieder 3 Bruten mit insgesamt 14 Jungvögeln.

Schweiz: 200 - 1000 Brutpaare

Der Waldkauz

Er brütet vorwiegend in Laub- und Mischwäldern, Baum- oder Spechthöhlen und Nistkästen.

Bei der Jagd sucht er das Unterholz, die Waldränder und die Lichtungen in seinem Revier ab. Typisch ist die Ansitzjagd mit einem kurzen Angriffsflug, wobei er oft zur Warte zurückkehrt. Seine Nahrung umfasst, wie die der Schleiereule, vorwiegend diverse Mäusearten.

Oft sind im Spätwinter abends, die schaurig heulenden Balzrufe des Männchens zu hören.

Der Waldkauz ist recht gut im Rafzerfeld vertreten, seine Brutbestände sind stabil.

Schweiz: 6000 - 8000 Brutpaare

Uhu

Seine Lebensräume sind in offenen, höchstens schwach geneigten Landschaften mit Felswänden, Geröllhängen oder Steinbrüchen zu finden. Dort brütet er auf oder in den Felswänden mit freiem Überblick. In den Niederungen brütet er oft in der Nähe von Feuchtgebieten.

In seiner Nahrung finden sich Säugtiere, von Spitzmäusen bis zum jungen Rotfuchs und Feldhasen, sowie Vögel von kleinen Singvögeln bis zum Graureiher. Er schlägt seine Beute vorwiegend am Boden, nachdem er sie in niedrigem oder wipfelnahe Flug überrascht hat.

Der Aktionsradius eines Brutpaares beträgt 2-3 Kilometer.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verursachten Verfolgung, Unfälle mit Leitungen und Biozideinsatz erhebliche Verluste. Deswegen erloschen die Brutvorkommen im Mittelland. Dank Wiedereinbürgerung und Jagdverbot erholten sich die Bestände in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In unserer Region gibt es heute einige Reviere, entlang des Rheins, der Töss und im Klettgau.

Schweiz: 200-230 Brutpaare

Fabian Rüeger

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld

www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können

Vereine

Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

ACHTUNG: Während der Coronazeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wir sind bemüht, allfällige Verschiebungen auf unserer website zu publizieren. Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen.

Musikverein Wil

Was schon wieder Zeit für das nächste Mitteilungsblatt? Die Zeit rast. Aber nun gut, wir können mit positiven Nachrichten dienen.

Am 11.06.2020 konnten wir unseren Probenbetrieb, unter Einhaltung des notwendigen Schutzkonzeptes des Schweizerischen Blasmusikverbandes, wieder aufnehmen. Seither treffen wir uns wieder regelmässig am Donnerstagabend, um das

6. Sept. 2020: Wutach bei Schleithelm

4. Okt. 2020: BirdWatch Wannenberg / Pilzwanderung mit A. Hofer

1. Nov. 2020: Pfäffikersee Naturschutzzentrum, Zeit: 9.00 – 14.00 Uhr

Jahresprogramm 2020 bis Ende November

4. Oktober: BirdWatch International – Bergöschingen Deutschland: Vogelzugsbeobachtungstag auf dem Wannenberg.

24. Oktober: Pflegeeinsatz von 13.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Alter Wingert in Rafz. Bitte Gartengeräte und Handschuhe mitbringen. Anschliessend wird eine Wurst vom Grill offeriert. Familien sind herzlich willkommen.

L. Eggenberger

Musizieren zu geniessen.

Am Freitag, 10.07.2020, konnten wir unser traditionelles Platzkonzert in Buchenloo durchführen. Wir freuten uns sehr über die zahlreich erschienenen Zuhörer. Erstmals seit vielen Jahren wurde jedoch auf die Festwirtschaft verzichtet. Der Aufwand eine Festwirtschaft zu führen, ist in den jetzigen Zeiten einfach zu gross. Nichts desto trotz danken wir den



Schon sind die ersten beiden Sommerferienwochen vorbei und der 1.8.2020 stand vor der Tür. Die offizielle Bundesfeier wurde abgesagt und trotzdem waren wir in der Gemeinde aktiv. Um 14.00 Uhr starteten wir unsere Platzkonzert-Tournee auf dem Kirchenparkplatz. Viele Oberdörfler hatten den Weg dorthin gefunden und spendeten uns gut gelaunt Applaus. Nach dem knapp halbstündigen Ständchen

Buchenloern für das Gastrecht und freuen uns bereits heute auf das nächste Jahr. Wir nahmen diesen Abend dann zum Anlass, um noch in der Forsthütte Wil zu grillieren und so den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Zum Glück hielt Petrus bis kurz vor Mitternacht dicht.

wechselten wir in die Schanz und auch dort trafen wir auf zahlreiche Einwohner, die sich die Musik anhörten und kräftig Applaus gaben. Und zu guter Letzt zügelten wir an die Dorfstrasse, wo beim Weingut Neukom eine kleine Festwirtschaft eingerichtet war und spielten auch dort eine



Vereine

gute halbe Stunde. Auch hier wurde kräftig applaudiert, was uns ebenso erfreute. Zwar kam die Sonne nicht durch die Wolken hindurch, dennoch war es sehr heiss und drückend. Wir mussten aber an keinem Standort Durst leiden. Dafür sorgten Doris Rüeger, Frey Erb und das Team des Weinguts Neukom. Herzlichen Dank dafür!

Und wie geht es weiter? Nach der Sommerpause sind die Platzkonzerte in Was-

terkingen am Fr. 21.08.2020 und im Hüslhof am Fr. 28.08.2020 vorgesehen. Wir werden sehen, wie sich die Corona-Situation weiter entwickelt. Und noch etwas weiter in der Zukunft liegt das traditionelle Winterkonzert am ersten Adventssonntag, 29.11.2020. Am besten informieren Sie sich über unsere Website www.mvwil.ch.

Sie sehen, der Musikverein Wil ist am Ball!

Und nun noch zum spannendsten des ganzen Beitrages. Die Auflösung der Rätsel aus der letzten Ausgabe und die Bekanntgabe der Gewinner.

Im 1. Rätsel wurden vor allem Begriffe gesucht, die benötigt werden um Klänge zu erzeugen. 17 Begriffe mussten gefunden werden. Es war nicht ganz einfach, aber lösbar. Im 2. Rätsel wurden die Lösungsworte „**PLATZKONZERT BUCHENLOO**“ gesucht.

Und hier sind unsere Teilnehmer/Gewinner:

| | | Rätsel 1 | Rätsel 2 |
|------------------------|--------------|-----------------|--|
| Bachmann Susanne | Wil ZH | 17 Richtige | richtig gelöst |
| Rudolf Beatrice | Wasterkingen | 16 Richtige | richtig gelöst |
| Rüeger Doris | Wil ZH | 16 Richtige | richtig gelöst |
| Hirt Adrian | Wil ZH | 15 Richtige | richtig gelöst |
| Utzinger Anita & Roger | Wil ZH | 15 Richtige | nicht ganz richtig, dafür sehr kreativ © |
| Zimmermann Karl & Gret | Wil ZH | 15 Richtige | richtig gelöst |
| Kramer Nils | Wil ZH | 15 Richtige | richtig gelöst |

Wir bedanken uns für das Mitmachen und hoffen, der Spass hat Freude bereitet! Unseren Gewinnern durften wir als kleine Belohnung Naturalgaben in Form von Bienenhonig von Heidi Meyer, Wil ZH und Gewürzmischungen mit Spaghettis von Dani und Isabelle Heller, Wil ZH, überreichen.

Ein herzliches Dankeschön dafür vom Musikverein an die drei für diese Unterstützung.



Vereine

So, und nun hier noch die Lösungen für alle jene, die die Rätsel für sich im stillen Kämmerlein gelöst haben.

1. Rätsel - Buchstabensalat

Finden Sie die 18 versteckten Begriffe und notieren diese unten bei den Ziffern 1 - 18.

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Z | N | Q | A | K | L | Q | L | T | I | M | P | A | N | I |
| 2 | S | X | V | G | N | K | L | A | R | I | N | E | T | T | E |
| 3 | V | M | W | O | Q | H | X | Z | I | U | M | D | R | T | Q |
| 4 | E | U | S | G | P | I | C | C | O | L | O | I | I | P | U |
| 5 | U | S | B | O | X | M | G | U | J | G | S | R | A | S | E |
| 6 | P | I | O | B | N | G | G | D | Q | R | U | I | N | C | R |
| 7 | H | K | N | E | P | C | J | R | X | X | N | G | G | H | F |
| 8 | O | V | G | L | O | C | K | E | N | S | P | I | E | L | L |
| 9 | N | E | O | L | S | T | N | P | A | U | K | E | L | A | Ö |
| 10 | I | R | S | U | A | R | N | C | L | Z | V | R | E | G | T |
| 11 | U | E | P | T | U | B | A | S | Q | W | N | S | A | Z | E |
| 12 | M | I | C | F | N | T | R | O | M | P | E | T | E | E | N |
| 13 | I | N | L | R | E | Z | D | L | B | N | D | A | Y | U | K |
| 14 | S | A | X | O | P | H | O | N | Q | S | X | B | K | G | J |
| 15 | K | M | V | K | I | Z | A | X | Y | L | O | P | H | O | N |

| | | | | | | | | |
|---|-------------|----|------------|----|--------------|--------------|----|---------|
| 1 | T | U | B | A | 7 | DIRIGIERSTAB | 13 | PICCOLO |
| 2 | EUPHONIUM | 8 | TRIANGEL | 14 | GLOCKENSPIEL | | | |
| 3 | MUSIKVEREIN | 9 | SCHLAGZEUG | 15 | PAUKE | | | |
| 4 | BONGOS | 10 | QUERFLÖTE | 16 | TROMPETE | | | |
| 5 | AGOGOHELL | 11 | TIMPANI | 17 | SAXOPHON | | | |
| 6 | POSAUNE | 12 | KLARINETTE | 18 | XYLOPHON | | | |

2. Rätsel - Lösungsworte suchen

Suchen Sie mit den untenstehenden Koordinaten die richtigen Buchstaben im Rätsel Nr. 1 und setzen Sie diese zu den gesuchten Wörtern zusammen.

| | | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 1/I | 15/D | 5/D | 13/J | 10/D | 4/N | 6/C |
| T | K | O | N | U | P | O |
| 12/O | 13/F | 2/L | 15/K | 13/I | 1/F | 10/I |
| N | Z | E | O | B | L | L |
| 3/H | 9/F | 11/M | 3/F | 10/M | 13/D | 10/H |
| Z | T | A | H | E | R | C |

Lösungsworte:

P L A T Z K O N Z E R T
B U C H E N L O O

Im Namen des Musikvereins wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

Franziska Benz

TV Hüntwangen

Der Turnverein in Zeiten von Corona

Ab Mitte März wurde es plötzlich still im Turnverein. Eben noch trainierten wir voller Tatendrang auf die bevorstehenden Wettkämpfe und plötzlich sassen wir alle Zuhause. Wir hatten Grosses vor für die diesjährige Turnsaison. Unsere Leiter haben etliche Stunden zusammengesessen und eine neue Gymnastik geschrieben, sowie auch eine neue Gerätekombination.

Mittendrin in unseren Vorbereitungen wurde uns, sowie auch vielen anderen Vereinen, Firmen, ja eigentlich fast allen Menschen in der Schweiz, eine Zwangspause auferlegt vom Bundesrat.

Wie die Meisten dachten wir am Anfang, dass die Corona-Sache nicht so langatmig wird, wie sie jetzt ist. Daher freuten wir uns immer noch auf unser Turnfest im

Vereine

Juli, welches der Höhepunkt der Turnsaison ist. Um trotzdem fit zu bleiben, währenddem Lockdown, hatten wir genügend Ideen. Es wurden etliche Kilometer Feldweg zurückgelegt und mittels Fitnessarmband dokumentiert. Unsere Oberturnerin hat regelmässig Fitnessübungen für Zuhause zusammengestellt, einige filmten sich dabei, um ihre Leistungen und Engagement den anderen im Verein zu beweisen. Via Skype trainierten einige sogar zusammen, weil es gemeinsam immer noch schöner ist. Andere waren mit dem Kanu auf dem Rhein unterwegs oder strampelten sich auf dem Fahrrad ab. Einige entdeckten auch, dass Hüntwangen in der Kiesgrube beim Amphitheater eine Grenze zu Deutschland hat, da zu dieser Zeit der Grenzübertritt nach Deutschland eigentlich verboten war. Dies wurde aber den Meisten erst bewusst, als dort plötzlich eine Absperrung zu finden war.

Ende Mai fand der One Million Run *Liliane Schreier, Aktuarin*



Chränzli 2020

Wir haben lange zugewartet, um vielleicht eine Möglichkeit zu finden, das Chränzli dieses Jahr doch noch durchführen zu können.

Leider mussten wir uns eingestehen, dass ein Schutzkonzept für uns nicht umsetzbar ist und auch viele weitere Gründe dagegensprechen. Ebenso die Tatsache, dass wir nicht wissen, wie sich die Situation weiterentwickeln wird. Um die Gesundheit unserer Chränzlibesucher und unserer Turnfamilie nicht zu gefährden, sagen wir das diesjährige Chränzli schweren Herzens ab.

Schweiz statt. Die Idee dieses Laufes war, innert 48 Stunden eine Million Kilometer zurückzulegen und das natürlich jeder für sich, um die BAG-Richtlinien einzuhalten. Die Laufzeit und -distanz wurde mittels App auf dem Smartphone o.ä. dokumentiert. An diesem Lauf nahmen 97'700 Personen teil, unter anderem auch einige aus unserem Turnverein. Die Schweizer haben an zwei Tagen 1'124'737 Kilometer zurückgelegt. Der Turnverein hat mit 10 Personen teilgenommen und sich mit 156 Kilometer beteiligt. Absoluter Spitzenreiter war Robin Demuth, welcher eine Marathonstrecke absolviert hat von insgesamt 42.2 Kilometer. Auch viele andere Turner legten etliche Kilometer zurück. Herzliche Gratulation für diese Leistung!

Der Turnverein startet nach den Sommerferien wieder mit dem regulären Trainingsbetrieb, sofern die Lage es zulässt.

Wir freuen uns jedoch, das nächste Chränzli im normalen Turnus im Jahr 2022 durchzuführen. Bleibt gesund!

Ok-Präsident Fabio Ernst
Präsident Turnverein Robin Demuth

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den Turnverein Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage: www.tv-huentwangen.ch

Pfadi Rafzerfeld / Pfadi Rhenania

Und das Pfadilager kam doch anders!

In der letzten Ausgabe schrieben wir voller Optimismus, dass wir uns auf unser langersehntes Sommerlager freuen, welches wir trotz Coronavirus durchführen wollten. Auch der Entscheid des Bundesrates, dass Sommerlager für Jugendverbände möglich seien, schürte bei uns Hoffnungen.

Nachdem das Schutzkonzept der Pfadibewegung Schweiz (PBS) veröffentlicht worden ist, mussten wir feststellen, dass die Auflagen zu kompliziert waren. Das Sommerlager musste abgesagt werden.

Doch ein Sommer ohne Sommerlager? Nein! Wir organisierten in kürzester Zeit ein viertägiges Tageslager. Dadurch konnten wir die Auflagen der Pfadibewegung Schweiz erfüllen. Es ging nur dank den engagierten Leiterinnen und Leiter, welche trotz Absage die Motivation hatten und so wenigsten vier Tage Action bieten konnten.

Es wurde ein Erfolg! Aus den vier Tagen wurde ein grosses Abenteuer. So verweilten wir auf der Isle of Pfadi für vier Tage. Nach unserer Ankunft wählten wir einen mehr oder weniger fähigen Bürgermeister. Anschliessend wurden wir von einigen Mitpfadern angepöbelt, denn sie waren auf der Suche nach dem Schatz auf der Isle of Pfadi. Wir nahmen den Pöblern die Schatzkarten ab und suchten am nächsten Tag nach dem Goldschatz. Dabei gab es je nach Alter eine Wanderung oder eine Velotour. Wir fanden das Gold und feierten daher am nächsten Tag den Goldfund. Doch damit war das Abenteuer noch nicht vorbei. Unser Goldwächter wurde von Bösen

niedergeknüppelt und das Gold erneut geklaut. Somit mussten wir zuerst die Goldiebe ausfindig machen und anschliessend erneut das Gold finden. Nach dem beides erfolgreich bewältigt war, konnten wir unser viertägiges Lager glücklich beenden. Es war für alle trotz der Umstände ein spannendes Abenteuer!

Und bei all dem Anderen blieb etwas gleich: Wir hatten ein gemeinsames Sommerlager mit vielen Erfahrungen und Abenteuern.

Für alle, welche Pfadiluft schnuppern wollen: Das kann man jeden Samstag machen. Weitere Infos findet ihr unter pfadis.ch, <https://pfadi-rhenania.ch/abteilung-rhenania/ueber-uns/neu-hier> oder <http://www.pulacha.ch/index.php?id=63>.

Wir freuen uns auf euch!

Aladin v/o Simon Sigrist



Allerlei

Pro Wasti

Euses Dorf läbt!

Wir befinden uns noch immer in der „Corona-Starre“ und Aktivitäten ab Herbst sind wegen der Sommerferienzeit noch nicht bis ins Detail abgeklärt.

- **Begegnung am Lagerfeuer**

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die Vorgaben des BAGs, auch für die Benützung der Forsthütte Auflagen definiert. Über eine Durchführung des Lagerfeuerevents werden wir Sie per Plakattafeln bei den Dorfeinfahrten informieren. Offenes Feuer mit Grillrost steht zur Verfügung. Alles andere nimmt jede/r selber mit.

- **Adventskranz oder Adventsgesteck basteln**

Dieser Anlass hat uns letztes Jahr viel Freude bereitet und wir möchten ihn gern wieder anbieten. Genaue Angaben wie Datum, Zeit und Durchführungsort werden wir Ihnen mit einem Flyer bekannt geben. Damit wir wegen den Coronamassnahmen besser planen können, wird eine Anmeldung erforderlich sein.

- **Adventsfenster**

Das Angebot der „offenen Tür“ steht in der Verantwortung der Einladenden. Sollte sich die Corona-Situation so entwickeln, dass von der „offenen Tür“ abgeraten wird, können wir uns doch bei einem Dorfspaziergang an den geschmückten Fenstern erfreuen und so auf die Weihnachtszeit einstimmen. Ein Info-/Anmeldeblatt wird später folgen. Die Publikation der einzelnen Fenster wird auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen aufgeschaltet und am Anschlagbrett beim Volg ausgehängt.

Für Unterstützung an den Anlässen sind wir nach wie vor dankbar 😊 .

Das Pro Wasti – Team

Kontakte:

| | | |
|---------------------|---------------|-----------------------------|
| Sibylle Flückiger | 043 433 50 41 | jessica1900@bluewin.ch |
| Jolanda Reimann | 044 915 17 34 | jo.reimann@bluewin.ch |
| Jeannette Ducceschi | 044 850 25 78 | jeanni.ducceschi@bluewin.ch |



Dorffest Hüntwangen

Vom 3. bis 5. September 2021

In rund einem Jahr wird unser Dorffest Hüntwangen, sofern es die Umstände zulassen werden, stattfinden.

Die angekündigte zweite Vereins- und Aussteller Sitzung im Mai 2020 musste wegen Covid19 verschoben werden. Der neue Termin für die Infoveranstaltung wird am **Montag, 21. September 2020, um 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hüntwangen** stattfinden.

An dieser Sitzung wird der Standort, das Angebot, sowie die Aktivitäten besprochen. Die Vereine und Aussteller werden mit separatem Schreiben eingeladen.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind auch herzlich willkommen.

Aus dem Ressort Festwirtschaft gibt es Neuigkeiten

Stand Heute liegen erfreulicherweise 17 Anmeldungen für Festwirtschaften, Beizli & Bars's vor.

Dazu kommen 4 Weindegustationsstände von Weinbauern, die unsere Hüntwanger Rebberge das ganze Jahr hindurch mit grossem Einsatz pflegen.

Aktuell feilt das Ressort Festwirtschaft an einer Lösung, um möglichst keinen Plastikabfall zu generieren, denn wir wollen ein «vorzeige Dorffest» werden und uns selbst neu erfinden! Den konkreten Vorschlag dazu, wird an der nächsten Vereinssitzung des Dorffestes bekanntgeben und diskutiert.

Das ganze OK und besonders die beiden Ressort Verantwortlichen der Festwirt-

schaft, Nando Oberli & Carolyn Streckei- sen sind zuversichtlich, dass wir im Sep- tember 2021 zusammen ein grossartiges, besonders nachhaltiges und Corona freies Dorffest feiern können!

Aussteller / Attraktionen

Auch hier sieht es sehr interessant aus. Die Schwelle von über 30 Anmeldungen von Ausstellern, Events, Attraktionen und vie- les mehr ist erreicht.

Dorffest - Homepage

Ende September 2020 sollte unsere Home- page erstellt und auch aufgeschaltet sein. <https://dorffest-huentwangen.ch>

Für alle Unentschlossenen, Sie hätten noch Zeit, sich für unser Dorffest per E-Mail dorffest2021@huentwangen.ch anzumel- den oder nehmen persönlich mit dem OK- Präsidenten, Peter Merkt, 079 582 18 30 Kontakt auf.

*Für das Organisationskomitee
der OK-Präsi Peter Merkt*



Dorffäscht
Hüntwangen
3. - 5. Sept. 2021

Besuchsdienst „Unteres Rafzerfeld“

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen



Wir sind politisch und konfessionell neutral!

Wir waren auch während der Corona-Zeit für unsere Besuchten da, soweit es ging und erlaubt war. Nun dürfen wir endlich wieder regelmässig Besuche machen, natürlich mit gebührendem Abstand.

Warum Besuch gut tut

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann.

Sie möchten gerne zu Hause oder im Altersheim besucht werden?

Weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen heiteren werden lassen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder um

Es gibt viele Gründe!

Unsere ausgebildeten Besucher/Innen gehen unentgeltlich zu Menschen, welche gerne besucht werden möchten - in Wil, Hüntwangen, Wasterkingen, wie auch im Altersheim in Eglisau.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns

Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regel-

mässigen Abständen, in der Regel etwa alle 2 Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut?

Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.

Oder haben Sie ein bisschen Zeit und möchten selbst jemanden besuchen?

Weil Sie gerne zuhören, kommunizieren und weil Sie Freude an meist älteren Menschen haben und Sie sich regelmässig Zeit reservieren können. In der Regel einmal alle zwei Wochen. Sie werden von uns eingeführt und ausgebildet. **Wichtig ist aber die Freude am Tun!**

Ihre Koordinatorin „Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld“, Katrin Strässler

Tel: 044 886 82 00

Spendenkonto Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld, ProSenectute-OV, 8196 Wil:

CH43 0070 0110 0073 4729 6

Oder Rosa-Einzahlungsschein:

CH43 0070 0110 0073 4729 6 und

Postkonto: 80-151-4

Allerlei

Mütter-/Väterberatung

kjz Bülach

Wir sind für Sie da. Jetzt ganz besonders!

kjz-Beratung per Telefon

Unsere Fachpersonen sind auch während der Corona-Krise erreichbar. Die Beratungen werden während der normalen Öffnungszeiten per Telefon oder Online-Video-Telefonie «Zoom» durchgeführt. Wir garantieren Ihnen einen Rückruf innert maximal zwei Stunden nach Ihrer Anfrage.

Zurzeit finden keine persönliche Bera-

tungen vor Ort statt. Die kjz-Standorte und externen Beratungsstellen (Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung) bleiben geschlossen, sämtliche Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weitere Anlaufstellen und Informationen finden Sie unter www.ajb.zh.ch/corona



Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

Infoabend für werdende Eltern

14.09.2020 - 19:30 bis 21:00 Uhr

19.10.2020 - 19:30 bis 21:00 Uhr

Unsere Ärzte, Hebammen und Pflegefachpersonen erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Im Anschluss beantworten unsere Fachpersonen gerne persönlich Ihre Fragen. Eine Anmeldung ist erforderlich und der Eintritt ist frei.

Die Anzahl Plätze ist begrenzt. Aufgrund des aktuell geltenden Schutzkonzeptes bitten wir Sie, sich vorgängig online anzumelden. Vielen Dank.

!! Der Storchenkaffee findet nicht mehr statt !!

Allerlei

Pro Senectute

Ortsvertretung

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

Unkostenbeitrag: Fr. 7.-.



10. September Restaurant Frieden, Wil

15. Oktober Restaurant Frieden, Wil

12. November Restaurant Frieden, Wil

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

Kontakt für Fragen - allenfalls Fahrdienst:

Monika Rutschmann, Tel. 044 869 20 05

Etwas Gehirnzellen-Jogging in Form eines Sudokus (Quelle: www.Raetseldino.de)

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | | 3 | 8 | | | | 4 |
| | 4 | | 2 | | 6 | | 5 | |
| 2 | | 8 | | 5 | | 9 | 3 | 1 |
| 7 | 3 | 2 | 5 | | | 1 | 6 | |
| | | | 9 | | 1 | 3 | | |
| 8 | | 1 | | 2 | | 4 | | |
| | 7 | 6 | | | | | 9 | |
| | | | 4 | | 2 | | | |
| 1 | | | 8 | 6 | | 5 | 4 | 3 |

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, 058 451 53 00, dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Projekt zackstark – Eine Entscheidung für die Gesundheit

Bei Jugendlichen, welche bis zu ihrem 18. Lebensjahr rauchfrei sind, besteht eine Wahrscheinlichkeit von 80%, dass sie nicht zu Rauchen beginnen. Genau hier setzt das Projekt zackstark an.

Zackstark ist ein kantonales Projekt für Lernende, die während eines Lehrjahres am Arbeitsplatz und in der Freizeit rauchfrei bleiben oder werden möchten. Obschon vermehrt Nichtraucher am Projekt teilnehmen, will «zackstark» ebenso Rauchende ansprechen und ermutigen mitzumachen. Ziel dieses Projekts ist, die Jugendlichen dazu motivieren gar nicht erst damit anzufangen. Aktuell sind 12 Ausbildungsbetriebe im Zürcher Unterland und insgesamt 70 Lernende angemeldet.

Fakten zu Nikotin: Im Tabakrauch sind über 4800 chemische Substanzen. Davon sind mindestens 250 gesundheitsschädlich und 90 krebserregend. Nebst Teer und Kohlenmonoxid ist Nikotin ein wichtiger schädlicher Inhaltsstoff im Tabak. Nikotin ist ein stark abhängig machendes Nervengift, welches durch die psychoaktive Wirkung auf das menschliche Gehirn wirkt und sich in sieben Sekunden an den Rezeptoren im Hirn festsetzt. Die als angenehm empfundene Wirkung verflüchtigt sich nach wenigen Minuten, schrittweise benötigt der Körper immer mehr Nikotin, um die gleiche angenehme Wirkung zu erzielen. Gerade die zurzeit gehypten E-Zigaretten locken mit ihren vielseitigen Geschmacksrichtungen Jugendliche zum Konsum an.

Aufbauend auf das erfolgreiche Vorgängerprojekt «Rauchfreie Lehre» wurden alle Betriebsverantwortlichen durch die Suchtprävention Zürcher Unterland kontaktiert und in der Umsetzung sowie für weitere Angebote in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung informiert und beraten. Im Herbst finden jeweils Bildungsveranstaltungen mit Lernenden aus unterschiedlichen Betrieben statt. Sie können sich neuestes Wissen zu Tabakprodukten und Tabakkonsum aneignen und sich mit ihrer eigenen Gesundheit auseinandersetzen. Rückmeldungen von Betriebsverantwortlichen zeigten auf, dass die Lernenden die Bildungsveranstaltung als positiv und bereichernd empfanden. Anfang Jahres werden die Lernenden mit einem Kinogutschein belohnt. Auf Wunsch der Betriebe werden unangemeldet Kohlenmonoxid-Messungen bei Lernenden durchgeführt.

Die rauchfrei gebliebenen Lernenden werden am Ende des Lehrjahres von ihrem Ausbildungsbetrieb belohnt. Die Form der Belohnung legt der Betrieb fest. Die Suchtprävention Unterland organisiert und koordiniert den Abschluss in einem beteiligten Betrieb, der gleichzeitig auch eine Betriebsführung organisiert. Mit einem feierlichen Abschlussapéro an dem auch die Betriebsverantwortlichen eingeladen sind, werden die Lernenden für ihr Durchhaltevermögen gewürdigt.

Gegen Sommer 2020 wird die kantonale Projektleitung sämtliche Ausbildungsbe-

Allerlei

triebe erneut anschreiben. Wir unterstützen und begleiten dieses Projekt.

Bei Interesse für dieses und weitere Angebote für Ihren Betrieb nehmen Sie Kontakt auf mit

Joëlle Robert

Telefon 044 872 77 43

j.robert@praevention-zu.ch

homepage: www.praevention-zu.ch

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung

Berufsberatung zur Corona-Zeit - Online zur Lehrstelle

Die Corona-Krise hat die Berufswahl und Lehrstellensuche für viele Jugendliche erschwert. Die ohnehin grosse Herausforderung ist noch schwieriger geworden. Warum es sich aber lohnt, bis zuletzt dran zu bleiben, erklärt Berufsberater Heinz Galliker vom biz Uster.

Seit dem so genannten Lockdown, stellen sich Jugendlichen in der Berufswahl zusätzliche Herausforderungen. Sie können nicht wie geplant in Lehrbetrieben schnuppern oder live an Vorstellungsgespräche gehen. Darum haben die Berufsberatung und Lehrfirmen neue Möglichkeiten geschaffen, um den Berufswahlprozess fortzusetzen. Die Erkundung von Berufen und Betrieben verlagerte sich teils in die virtuelle Welt. Berufsfilme, Podcasts, Online-Tests oder Video-Calls mit dem Berufsberater oder der Berufsbildnerin ermöglichen den Jugendlichen eine Auseinandersetzung mit ihrer beruflichen Zukunft.

Heinz Galliker, Abteilungsleiter im biz Uster, stellt fest: «Es ist zwar richtig, dass Schnupperlehren in dieser Zeit fast unmöglich sind. Trotzdem ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler weiterhin intensiv mit ihrer Berufswahl

auseinandersetzen. Hier können wir als Berufsberatung gut helfen und Einblicke in Berufswelten verschaffen.»

Anstatt im Betrieb zu schnuppern, müssen Jugendliche die Berufswelt online kennenlernen. Eine gute Möglichkeit ist es, mit Berufstätigen zu sprechen. Verwandte, Bekannte oder Lernende in Betrieben können zum Arbeitsalltag, zu Besonderheiten ihres Berufs oder benötigten Schulfächern Auskunft geben. Das vermittelt Jugendlichen ein realistisches Bild. Wichtige Fragen, die im Berufswahlprozess auftauchen, können auch an Infoveranstaltungen der biz geklärt werden. Eine Reihe davon findet online statt.

Heinz Galliker nimmt aufgrund der Krise einen erhöhten Beratungsbedarf wahr. Er trifft in der Beratung viele verunsicherte Jugendliche, die nicht wissen, ob und wie sie jetzt noch eine Lehrstelle finden. Er ermutigt diese und sagt: «Viele Betriebe sind immer noch auf der Suche nach Lernenden, denn Lehrverträge werden vereinzelt noch bis im Herbst abgeschlossen. Deshalb raten wir den Jugendlichen und den Lehrbetrieben: Gebt die Suche nicht vorschnell auf!»

Allerlei

Der Kontakt zum Lehrbetrieb findet nun vermehrt online statt. «Berufsbildner und Berufsbildnerinnen stellen Lehrbetriebe etwa vor, indem sie mit dem Laptop, Tablet oder Smartphone durch die Betriebe gehen und den Jugendlichen ihren möglichen künftigen Arbeitsplatz per Video zeigen. Wird ein Lehrverhältnis von beiden Seiten geprüft, werden die Schülerinnen und Schüler trotzdem meistens zu einem Gespräch vor Ort eingeladen. Lehrbetriebe achten dabei aber selbstverständlich auf die Schutzmassnahmen», sagt

Heinz Galliker.

Die Lehrstellensuche dauert bei einigen Jugendlichen nun zwar länger. Heinz Galliker betont aber: «Wenn sich Absagen häufen oder irgendwelche Unsicherheiten bestehen, sollten Jugendliche nicht zögern und sofort das Gespräch mit dem Berufsberatenden suchen. Wir können helfen, die Bewerbungsstrategie zu überdenken. Oder Alternativen zum Wunschberuf zu überlegen. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich bis zuletzt weiter zu bewerben – auch in verschiedenen Berufen!»

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien

Pro Senectute Senioren Wandergruppe Eglisau



Programm September - Dezember 2020

07. / 14. September

05. / 12. Oktober

02. / 09. November

07. Dezember

Buchberg SG - Rheinspitz
Zugerberg
Panorama Weg Rafzerfel
In Heimatlichen Gefilde

Wechselrahmen

«Trube abhaue» in unserem Dorf zur Zeit des ersten Weltkrieges

Das Bild von 1918 in unserem Rebberg zeigt die fröhliche Helferschar hinter vollen Gebinden. Sie haben Räuschlingstrauben geerntet.

Da fast alle Wasterkinger-Männer zu jener Zeit im Militärdienst, hauptsächlich im Jura, weilten, waren die Arbeitskräfte rar. Die zwei Sitzenden sind auswärtige Soldaten, welche in unserem Dorf einquar-

tiert waren, «in de Mühli hinne», (abgebrochen anfangs der 1950-er Jahre heute «Im Gwand», Liegenschaft K. Ritz).

Es ist anzunehmen, dass unsere Wasterkinger Soldaten an ihren jeweiligen Militärstandorten ebenfalls als höchst willkommene Arbeitskräfte eingesetzt wurden, war doch Vaterlandstreue und Zusammenhalt zu jener Zeit eines der höchsten Güter.



Chronikstube Wasterkingen - Doris u. Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17

September – November

September

- 12. **Papier- und Kartonsammlung**
- 16. **Gemeinde**, Visitation Bezirksrat - Kanzlei geschlossen
- 19. **Gemeinde**, Holzgant, Forsthütte, **09.30 Uhr**
anschliessend Umtrunk und Wurst
- 27. **Gemeinde**, eidg. und kant. Abstimmung, Bezirkswahlen
Gemeindehaus, **08.30-09.30 Uhr**

November

- 02. **Gemeinde**, Häckseltour, Flyer folgt
- 13./14. **Verein WAKI-MO-KA**, Advent-Märt
- 21. **Papier- und Kartonsammlung**
- 25. **Gemeinde**, Gemeindeversammlung, Dorfhuus, **20.00 Uhr**
- 29. **Musikverein Wil**, Winterkonzert Kirche Wil, **19.30 Uhr**

Voranzeige Dezember

- 08. **Gemeinde**, Seniorenweihnachtsfeier, 14.00 Uhr, Dorfhuus
- 17. **Weihnachtsbaumverkauf**, 18.00 Uhr

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Abgebildet am 3.2.2020

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

- Testen**
Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.
- Tracing**
Zur Rückverfolgung waren immer möglich Kontaktdaten angeben.
- Isolation/Quarantäne**
Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

- Abstand halten
- Fragebogen/Notiz (Checkliste) mitnehmen
- Grüßes/Handshake vermeiden
- Nicht mit einem Kranken umherlaufen
- In öffentlichen Orten einhaltes Gesicht und Mund
- Bei positivem Test eine Quarantäne einhalten
- Nach Möglichkeit vermeiden, andere Personen zu besuchen

www.bag-coronavirus.ch



Wasterkinger Mitteilungen
Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
Tel: 044 869 06 05, E-Mail: wamit@bluewin.ch